MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de Jahrgang 11 • Ausgabe 5 • Freitag, 24.03.2017

Fördermittel für Schulsanierungen in Roitzsch und Muldenstein

Landrat Uwe Schulze erhält von Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang den Fördermittelbescheid für die Sanierung der Sekundarschule in Muldenstein.

Der 2. März 2017 war für die Schullandschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ein besonderer Tag. Besonders deshalb, weil mit der Überreichung zweier Fördermittelbescheide für o.g. Schulen der Landkreis in die Lage versetzt wird, seinem Ziel, alle in seiner Trägerschaft befindlichen Schulen baulich fit für die Zukunft zu machen, ein weiteres Stück näher kommt.

Finanzstaatssekretär Dr. Klaus Klang bracht am besagten Tag die entsprechenden Bescheide mit und überreichte sie im Beisein von Vertretern der Kommunen, der Schulen und des Bauherrn an Landrat Uwe Schulze. Dr. Klaus Klang verbindet mit dieser EU-Förderung auch die Hoffnung, dass damit dem Fachkräftemangel in Sachsen-Anhalt entgegengewirkt wird, denn gute Lehr- und Lernbedingungen sind Standortvorteile, die junge Menschen bewegen, auch nach dem Schulabschluss sich in der Region beruflich zu verwirklichen.

Das sieht Uwe Schulze ebenso, der betont, dass Investitionen in die Bildung Investitionen in die Zukunft sind. Mit der Bereitstellung der nicht unerheblichen Co-Finanzierung aus Mitteln des Landkreises wird dem auch Rechnung getragen.

Insgesamt erhält der Landkreis rund 3,8 Millionen Euro und legt selbst noch einmal rund 1,7 Millionen Euro oben drauf.

Für die Sanierung der Sekundarschule „A. Diesterweg“ in Roitzsch stehen nunmehr rund 2,67 Millionen Euro zur Verfügung. Die Schule besteht aus einem fast 90 Jahren alten und unter Denkmalschutz stehenden Bestandsgebäude mit angeschlossener Turnhalle und einem Neubau. Dieser Neubau wurde bereits in der vorrangehenden Förderperiode STARK III errichtet und bietet Platz für die 5. und 6. Klassen. Im Bestandsgebäude – und um das geht es bei den jetzt geplanten neuen Baumaßnahmen – findet der Unterricht der höheren Klassen statt. Es soll energetisch umfassend saniert und die Haustechnik erneuert werden. Dazu gehören der Einbau neuer Fensteranlagen und Türen, Dämmung von Decken und Fußböden, insbesondere in der Turnhalle. Außerdem wird die Heizungsanlage mit Deckentemperierung und Wärmepumpe erneuert, eine Solaranlage installiert und die Haustechnik insgesamt auf einen modernen Stand gebracht.

Auch in dem 1959 errichteten Schulgebäude in Muldenstein geht es um die energetische Sanierung. Dafür soll eine komplett neue Heizungsanlage eingebaut werden und die Umstellung auf Gas mit Wärmepumpe erfolgen. Zudem werden Fassade (mit Dämmung) und Fenster erneuert. Eine Verschattungsanlage sorgt für den Sonnen- und Wärmeschutz im Sommer. Die sanitären Einrichtungen werden ebenso erneuert wie die Ab- und Trinkwasserleitungen. Außerdem wird die Barrierefreiheit durch den Anbau eines Aufzuges hergestellt. Dafür stehen rund 2,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Der Baustart für beide Vorhaben könnte im Herbst erfolgen. Bis dahin müssen die Detailplanungen erstellt und die Ausschreibungen vorbereitet und durchgeführt werden.

Das unter Denkmalschutz stehende Bestandsgebäude der Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch wird umfassend saniert.

Kultur- und Tourismusausschuss stimmt Kulturvertrag zu

Mit acht Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen die Mitglieder des Kultur- und Tourismusausschusses des Kreistages den Gesellschaftsvertrag der Köthen Kultur und Marketing GmbH (KKM). Dieser soll ab Januar 2018 den Vertrag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit der Stadt Köthen über den Betrieb der Kultureinrichtungen in Köthen durch die Stadt ersetzten. Hierfür hatte die Stadt Köthen die KKM ins Leben gerufen. Bernhard Böddeker, Dezernent des Landkreises und zuständig für die Kultur, erläuterte zu Beginn der Sitzung die wesentlichen Eckpunkte und Neuerungen des neuen Kulturvertrages. Der Vertrag, so Böddeker, sei zwischen der Stadt, dem Landkreis und der Köthener Wohnungsgesellschaft (WGK), die die Gesellschafter sind, zu schließen. Der Stadtrat von Köthen erteilte dem Vertrag bereits seine Zustimmung. Neu ist, dass der Landkreis damit direkt an der KKM beteiligt ist. Die drei Gesellschafter bringen ein Stammkapital ein, der Landkreis 15.000 €, die Stadt Köthen 10.000 € und die WGK 5.000 €. Neben der Gesellschafterversammlung wacht über die Arbeit der KKM der Aufsichtsrat, der zwölf Mitglieder hat, vier geborene und acht gekorene Mitgliedern. Gesetzt sind der Landrat oder ein von ihm Beauftragter, der Oberbürgermeister der Stadt Köthen (Aufsichtsratsvorsitzender), der Geschäftsführer der WGK und der oder die Vorsitzende/r des Kultur und Tourismusausschusses des Kreistages. Zudem stellt der Kreistag fünf und der Stadtrat Köthens drei weitere Mitglieder. Die absolute Mehrheit des Landkreises ist in den Zuschüssen begründet. Während die Stadt Köthen jährlich 302.000 € an die KKM gibt, beteiligt sich der Landkreis mit rund einer Million Euro an der Gesellschaft. Darin enthalten ist ein Sachkostenzuschuss, ein Zuschuss für den Geschäftsführer der KKM sowie die Personalkosten für die Mitarbeiter, die vormals beim Landkreis beschäftigt waren und nun für die KKM arbeiten. Die Vertragslaufzeit ist auf zehn Jahre festgelegt. Der Geschäftsführer der KKM, Michael Schuster, habe, so Bernhard Böddeker, angeboten, den Zuschuss für zehn Jahre gleich zu lassen. Bei einer angenommenen Inflationsrate von 10 bis 20 % für den gesamten Zeitraum sei dies ein gutes Angebot, dem man zustimmen sollte. Zudem hätte die KKM damit auch Planungssicherheit und die Mitarbeiter soziale Sicherheit, bewertete Böddeker den Vertrag. Ebenso warben Ronald Mormann, Ronald Maaß und Uwe Schönemann für die Zustimmung, mit der die Kultur in der Kreisstadt für einen langen Zeitraum gesichert wäre und ohne die auch keine Mittel ins Schloss, welches einer dringenden Sanierung und Erweiterung bedarf, fließen würden. Die Mitglieder des Ausschusses votierten mehrheitlich für den Kulturvertrag, der am 30. März 2017 noch vom Kreistag zu beschließen ist und dem zwischenzeitlich auch die Mitglieder des Kreis- und Finanzausschusses zustimmten.

Hintergrund:

2007 übertrug der damalige Landkreis Köthen per Vertrag der Stadt Köthen den Betrieb seiner Kultureinrichtungen einschließlich der dazu gehörenden Mitarbeiter. Dazu zählen die Museen im Köthener Schloss, das historische Museum für Mittelanhalt mit Bachgedenkstätte, das Naumann-Museum sowie die prähistorische Sammlung, und das Bürgerhaus am Markt – Theater Köthen. Letzteres ist zwischenzeitlich durch das Veranstaltungszentrum im Köthener Schloss ersetzt worden.

Deponie Roitzsch

Landkreis informiert über den aktuellen Sachstand

In den letzten Tagen und Wochen war das Thema „Deponielandschaft in Roitzsch“ häufig im Fokus der Öffentlichkeit. Die Bürgerinitiativen und auch die Stadt Sandersdorf-Brehna, zu der Roitzsch gehört, wehren sich öffentlich gegen eine geplante neue Deponie am Standort Roitzsch. Auch der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist mit dieser Thematik aus Zuständigkeitsgründen befasst. Aus diesem Grund hat der Landkreis unlängst zu einem Pressegespräch geladen, um über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren.

Zunächst muss man Folgendes wissen: Auf einem Standort bei Roitzsch, unmittelbar an der Bundesstraße 100 gelegen, betreibt das Unternehmen GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH eine bereits genehmigte Deponie der Deponieklasse II. Bei der Klasse II handelt es sich, vereinfacht gesagt, um eine oberirdische Deponie für nicht gefährliche Abfälle mit geringem organischem Anteil. Dazu gehören z.B. behandelter Haus- und Gewerbemüll, Industrieabfälle oder Einlagerungsstoffe ohne besonderen Überwachungsbedarf. Genehmigungsbehörde für Deponien der Klasse II ist das Land Sachsen-Anhalt (Landesverwaltungsamt).

Nunmehr beabsichtigt das Unternehmen Papenburg in unmittelbarer Nähe der bereits vorhandenen und genehmigten Deponie eine weitere, jetzt aber der Klasse I, zu errichten. Bei dieser Klasse handelt es sich, wieder vereinfacht gesagt, um eine Deponie für nicht gefährliche Abfälle mit sehr geringem organischen Anteil. Zuständig für dieses Verfahren ist laut Gesetzgeber der Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im August vergangenen Jahres fand diesbezüglich ein sogenannter Scoping-Termin statt, wie Andreas Rößler, Leiter des kreislichen Umweltamtes, informierte. Bei einem derartigen Termin sitzen Antragsteller, Behörden und alle zu beteiligenden Institutionen an einem Tisch und legen Untersuchungsraum und Untersuchungsumfang für die anschließende Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) fest. Dabei geht es insbesondere um die Schutzgüter Mensch, Wasser, Luft, Boden und Natur/Landschaft. Das Gremium legt fest, was der Antragsteller nachweisen muss, damit diese Schutzgüter nicht beeinträchtigt werden. Mit diesen „Hausaufgaben“ im Gepäck hat der Investor die entsprechenden Gutachten und Untersuchungen vorzunehmen und der Verfahrensbehörde vorzulegen. Wir rechnen damit, so Rößler, dass dies im Herbst dieses Jahres der Fall sein könnte. Erst dann beginnt die eigentliche Prüfung der Antragsunterlagen durch den Landkreis.

Kritiker befürchten, dass eine neue Deponie erhebliche negative Einflüsse auf die Umwelt, wie zum Beispiel auf das Grundwasser, Boden und Luft sowie auf die Verkehrsbelastung, Lärm, Standortsicherheit und Lebensqualität haben wird. Landrat Uwe Schulze nimmt diese Befürchtungen sehr ernst. Jedoch ist es die Pflicht des Landkreises, das Ansinnen von Papenburg zu prüfen. Das werden wir mit aller Sorgfalt und Gründlichkeit tun, so Schulze. Ergänzend fügt er hinzu, dass diese Prüfung insbesondere in Hinsicht auf o.g. Schutzgüter sowie auf die geäußerten Sorgen der Kritiker erfolgen wird. Letztendlich muss der Landkreis aber auf der Basis von Fakten und innerhalb des gesetzlichen Rahmens und nicht von Emotionen entscheiden.

Schulze beklagt zudem die Landesgesetzgebung. Laut Abfallwirtschaftsplan des Landes Sachsen-Anhalt benötigt das Land derzeit keine weiteren neuen Deponien. Allerdings ist der Abfallwirtschaftsplan rechtlich nicht verbindlich. Zudem erreichen den Landkreis Signale aus der Wirtschaft, die sehr wohl weiteren Bedarf ausweisen. Eine klare Landesgesetzgebung wäre aus Sicht des Landkreises daher dringend erforderlich. Damit wird im Laufe des jetzigen Verfahrens jedoch kaum zu rechnen sein. Sollten im Herbst alle erforderlichen Antragsunterlagen vollständig vorliegen, so könnte eine Entscheidung des Landkreises Mitte bis Ende nächsten Jahres vorliegen. So oder so.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ Öffentliche Stellenausschreibung

⌦ mehr ...

Spende für Köthener Tierpark

Landrat Uwe Schulze übergab unlängst eine Spende des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in Höhe von 3.000 Euro für den Tierpark Köthen an Michael Engelmann, den Leiter der beliebten Köthener Einrichtung. Die Spende ist als Unterstützung für den Tierpark gedacht, der vom Ausbruch der Vogelgrippe direkt betroffen war. Das Geld stammt aus dem Topf des Kreishaushaltes, aus dem jährlich die drei Tierheime in Bitterfeld, Zerbst und Köthen eine finanzielle Unterstützung erfahren. Die Tierheime waren gern bereit, den Tierpark auf diese Weise zu unterstützen, auch wenn ihre Zuwendung dadurch etwas geringer ausfallen wird, sagte Landrat Schulze.

52.000 Euro benötigt der Tierpark, informiert Michael Engelmann, um die Spuren, die die Vogelgrippe hinterlassen hat, zu beseitigen und auszugleichen. Dazu zählen, dass die Teichanlage, wo der infizierte Schwan gefunden wurde, ebenso wieder instand gesetzt werden muss wie die Dammhirschanlage, weil hier der desinfizierte Mist zwischengelagert werden musste. Gleichfalls soll der Teich ganzjährig übernetzt werden. Hinzu kommt, dass der durch die notwendige Schließung des Tierparks entstandene finanzielle Verlust bei den Eintrittsgeldern ausgeglichen werden muss. Neue Tiere sollen wieder angeschafft werden. Und auch die Kosten für die Desinfektionsmaßnahmen müssen beglichen werden. Summa summarum macht dies die 52.000 Euro aus, die zwischenzeitlich durch die

sensationelle Spendenbereitschaft der Bevölkerung zusammengekommen sind. Landrat Uwe Schulze sprach von einem harten und einschneidenden Erlebnis, welches der Tierpark durch die Geflügelpest erfahren musste. Gleichzeitig dankte er allen, die mit ihrer Spende dazu beitragen, die Unkosten zu decken und den ältesten Heimattierpark Ostdeutschlands alsbald wieder zu einem Kleinod in der Kreisstadt werden lassen.

Wirtschaftsförderung

Elena Herzel ist neue Geschäftsführerin der EWG

Neuland ist die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) für Elena Herzel nicht. Seit vielen Jahren war sie dort bereits als Prokuristin tätig. Seit dem 6. März nunmehr als Geschäftsführerin. Sie tritt damit in die Fußstapfen von Armin Schenk, der vor kurzem das Amt des Oberbürgermeisters von Bitterfeld-Wolfen angetreten hat.

Ich freue mich, dass sie ja gesagt hat, erzählt Landrat Uwe Schulze in einem kurzfristig anberaumten Pressegespräch. Sie kenne die Region, die hiesigen Strukturen, ist hier vernetzt, lebt hier und in all den Jahren habe er sie als Frau mit Herz und Verstand kennengelernt. Auch Bernhard Northoff, Vorsitzender des Aufsichtsrates der EWG, ist der Meinung, dass man eine gute Nachfolge gefunden hat. Gesellschafter und Aufsichtsrat, so Schulze und Northoff, haben sich schnell auf die kompetente Fachfrau verständigt. Die EWG gibt es bereits seit rund 26 Jahren. Sie ist damit eine der ältesten Wirtschaftsförderungsgesellschaften Sachsen-Anhalts. Und Elene Herzel ist die erste Frau auf dem Chefsessel der Gesellschaft. Sie kennt die Tätigkeitsfelder der EWG aus dem Effeff. Unsere Arbeit, so Elena Herzel hat viel mit Vertrauen zu tun. Das habe man sich im Verlaufe der Jahre erarbeitet. Und man kenne die Leute und Institutionen, die Probleme lösen können. Nur so sei es möglich, die vielfältigen Aufgaben der Gesellschaft zu erfüllen. Dazu gehören unter anderem Unternehmensberatungen, Fördermittelakquise, Unterstützung bei genehmigungsrechtlichen Dingen sowie Existenzgründerberatungen und -weiterbildungen.

Elena Herzel ist neue Geschäftsführerin der EWG. Links: Landrat Uwe Schulze – rechts: Bernhard Northoff, Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Elena Herzel kam 1983 mit ihrer russlanddeutschen Großfamilie nach Deutschland. Geboren ist sie im kasachischen Alma-Ata, dem heutigen Almaty. An der Uni Dresden studierte sie Architektur. In der sächsischen Landeshauptstadt war sie acht Jahre in der Wirtschaftsförderung tätig, bevor es sie der Liebe wegen in die Region Bitterfeld-Wolfen verschlug. Sie ist verheiratet und Mutter eines achtjährigen Jungen.

Kostenfreie Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien in den Sommerferien 2017

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bietet kostenfreie Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld an.

Die Eltern haben **ab sofort** die Möglichkeit, ihre Kinder im Alter von 7 bis max. 14 Jahren, die im Haushalt leben, für eine Ferienfreizeit mit maximal 6 Übernachtungen anzumelden.

Die Ferienfreizeiten finden an verschiedenen Orten im Landkreis Anhalt-Bitterfeld statt (siehe Tabelle). Die Zuteilung der Kinder und Jugendlichen in die Einrichtungen und die Anmeldung der Kinder erfolgt durch das Jugendamt des Landkreises.

Die Hin- und Rückfahrt zum Ferienlager ist von den Eltern selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Die Antragsformulare erhalten Sie:
- im Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
- in den Bürgerämtern des Landkreises in Bitterfeld, Köthen und Zerbst
- auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Frau Weber Tel. Nr. 03496/601606 (E-Mail: cortina.weber@anhalt-bitterfeld.de)
Frau Meißner Tel. Nr. 03496/601656 (E-Mail: constanze.meissner@anhalt-bitterfeld.de)

Der Antrag und die beizufügenden Unterlagen sind bis zum **21.04.201**7 im Jugendamt bzw. in den Bürgerämtern einzureichen. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Jugendamt
Am Flugplatz 1 • 06366 Köthen (Anhalt)

Einrichtungen zur Durchführung der Ferienfreizeit für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche 2017

Name der Einrichtung	Zeitraum des Ferienlagers	Über-nachtung	Alter Kinder /Jugendl.	Konzept der Maßnahme
Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.	26.06.-30.06.17	4	7 – 14	Tiere füttern, Besuch Milchviehanlage, Baden und Bootsfahrt auf dem Deetzer Teich, Pony reiten, Kegeln, Brötchen backen, Abendwanderung, Lagerfeuer, Abschlussdisco
	03.07.-07.07.17	4	7 – 14	
	10.07.-14.07.17	4	7 – 14	
	17.07.-21.07.17	4	7 – 14	
	24.07.-28.07.17	4	7 – 14	
Fläming Wanderheim Grimme	26.06.-01.07.17	5	7 – 13	Sport und Spiel in naturnaher Umgebung, Fahrradtouren, Wanderungen, Grillabend, Disco, Lagerfeuer, Schatzsuche im Wald, Sommerkino, Tagesausflug ins Schwimmbad Zerbst bzw. Indoorspielplatz Dessau, Besuch der Feuerwehr und der Kälberzuchtanlage, Nachtwanderung
	02.07.-08.07.17	5	7 – 13	
	09.07.-15.07.17	5	7 – 13	
	16.07.-22.07.17	5	7 – 13	
	23.07.-29.07.17	5	7 – 13	
	30.07.-05.08.17	5	7 – 13	
Heide Camp Schlaitz (Veranstalter: Köthener Badewelt)	24.07.-28.07.17	4	7 – 14	Spiele in der Natur und in der Gruppe, Mottoabende, Lagerfeuer, Disco, sportliche Turniere, Baden, Besuch Haus am See in Schlaitz (Erkunden der Geheimnisse der Tierwelt am Muldestausee), Fahrt in den Zoo nach Leipzig, Projekttag zur Kriminalitätsprävention bei der Bundespolizei in Bad Düben
	31.07.-04.08.17	4	7 – 14	
Paschlewwer Freizeit- und Ferienhof	25.06.-01.07.17	6	7 – 13	Übernachtung im Tipi, Radtour mit Kinobesuch, baden im Pool, Lagerfeuer, Quad fahren, Angeln, Kremserfahrt mit Picknick, Tiere füttern, Besuch des Zoos in Bernburg, Tischtennisturnier, Gipsfiguren gießen und bemalen,Schnipseljagd, Grillabend, Nachtwanderung, Indianerfest, Zumba-Party
	09.07.-15.07.17	6	7 – 13	Übernachtung im Tipi, Radtour, baden im Pool, Lagerfeuer, Quad und Buggy fahren, Fahrradtour nach Köthen, Pferde putzen und reiten, Ausflug zum Bernburger Zoo,Fahrt nach Dessau zum Indoorspielplatz, Kinobesuch, Schatzsuche, Piratenfest
Gut Mößlitz	26.06.-01.07.17	5	8 – 14	Besichtigung des Wasserzentrums in Bitterfeld, Bogenschießen, Untersuchung von Wasserproben im Wasserlabor, Freizeitpark Plohn, Sportturnier, Lagerfeuer, Nachtwanderung, Abschlussfest mit Disco
	03.07.-08.07.17	5	8 – 14	
	10.07.-15.07.17	5	8 – 14	

Vorlesewettbewerb der 6. Klassen

Wer ist die beste Vorleserin oder der beste Vorleser der 6. Klassen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld? Diese Frage wurde am 1. März beim Regionalentscheid in der Köthener Kreisverwaltung beantwortet. Eine Fachjury entschied sich für Frieder Seidelmann vom Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld, der unseren Landkreis nun auf Bezirksebene vertritt. Vielleich schafft es der Gymnasiast ja sogar bis zum Bundesfinale, welches im Juni in Berlin stattfindet.

Um es vorweg zu nehmen. Die Jury hatte wahrlich keine einfache Aufgabe. Die zehn teilnehmenden Schülerinnen und Schüler hatten sich zuvor bereits in ihren Schulen durchgesetzt. Sie alle waren und sind also schon Sieger und somit faktisch Könner des Metiers. Das konnte man bereits bei der ersten Aufgabe des Kreisentscheides feststellen, die eine Leseprobe aus einem jeweils selbst ausgesuchten Buch beinhaltete. Es war beeindruckend, mit welchem Herzblut, gepaart mit Mimik, Betonung und Gestik, die Mädchen und Jungen zu Werke gingen und diesen ersten Part mit Bravour meisterten.

Etwas schwieriger war der zweite Teil der Veranstaltung. Hier bekamen es die Schülerinnen und Schüler mit einer ihnen unbekannten Textprobe aus dem Buch „Die verflixten Fletcher Boys“ von der Autorin Dana Alison Levy zu tun. Keine einfache Sache, war der Text doch zum Teil mit schwierigen Wortkombinationen und Namen versehen. Bei der Bewertung durch die Jury haben kleine Versprecher jedoch nicht die entscheidende Rolle gespielt. Neben dem möglichst fehlerfreien Vorlesen spielten auch angemessenes Tempo, Betonung und Pausensetzung eine große Rolle.

Als sich die Jury zur Beratung zurückzog, lag im Sitzungssaal der Kreisverwaltung knisternde Spannung in der Luft. Dort, wo sonst der Kreistag tagt, warteten die Mädchen und Jungen sowie anwesende Eltern und Großeltern auf die Entscheidung der Fachleute. Schließlich war es soweit. Die Mitglieder der Jury betraten wieder den Saal. Elke Klemme aus dem Kulturbereich der Kreisverwaltung, welcher zugleich den Kreisentscheid organisatorisch vorbereitete und durchführte, nahm die Auszeichnungen vor. Zuvor betonte sie, dass alle tolle Leistungen erbracht haben. Zudem erklärte sie, dass Platzierungsplätze nicht ermittelt wurden. Im Anschluss rief sie Namen für Namen einzeln auf und überreichte jeweils eine Urkunde und einen Buchpreis. Nachdem neun Namen aufgerufen wurden, war klar, wer noch „übrig“ blieb und somit der Sieger ist.

Am Kreiswettbewerb haben sich insgesamt zehn Schulen aus dem Landkreis beteiligt.

Die Schulbesten und somit Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Kreisentscheid waren:

- Ani Avushyan
  Ludwigsgymnasium Köthen
- Hanna Demke
  Ganztagsschule CIERVISTI Zerbst
- Christin Duppke
  Gemeinschaftsschule Gröbzig
- Leon Ehrenberg
  Sekundarschule „Helene Lange“ Bitterfeld
- Charlotta Kroha
  Freie Schule Anhalt Köthen
- Emy König-Bodsch
  Sekundarschule „Am Burgtor“ Aken
- Lilly Lucas
  Sekundarschule „A. Diesterweg“ Roitzsch
- Erik Schwarz
  Sekundarschule Zörbig
- Tobias Schöberl
  Heinrich-Heine-Gymnasium Wolfen
- Frieder Seidelmann
  Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld

So sehen Sieger aus. Alle Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer am Kreisentscheid sind Könner des Metiers. Kreissieger wurde Frieder Seidelmann (ganz rechts).

Info:

Der Vorlesewettbewerb der 6. Klassen findet bundesweit statt und wird unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. veranstaltet. Ziel des Wettbewerbs soll es sein, die öffentliche Aufmerksamkeit für das Kulturgut Buch ebenso wie die Leselust zu wecken und somit die Lesekompetenz von Kindern zu stärken. Vier Sparda-Regionalbanken fördern in diesem Jahr erstmalig den Wettbewerb. Seit 57 Jahren beteiligen sich bundesweit rund 7000 Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen an den regionalen Entscheidungen der Städte und Landkreise. Mehr als 600.000 Teilnehmer werden jährlich beim größten Lesewettstreit Deutschlands gezählt.

Nächste Erscheinungstermine: 07.04.2017 und 21.04.2017

Redaktionsschlusstermine: 24.03.2017 und 07.04.2017

Sportlichste Kindereinrichtung Anhalt-Bitterfeld – mehr als nur ein Titel

Seit nunmehr zehn Jahren ermittelt der Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld e.V. die Kindereinrichtungen mit den sportlichsten Mädchen und Jungen. Doch was „nur“ als ein Wettbewerb der Kindereinrichtungen begann, ist weit mehr. Es ist die Heranführung der Kinder an regelmäßige sportliche Bewegungen, insbesondere auch an den Sport- und Spielspaß im Kinderalltag. Und ganz nebenbei steht die zielgerichtete Entwicklung vielseitiger koordinativer und konditionaler Fähigkeiten und Fertigkeiten im Mittelpunkt.

Ungefähr 400 Jungen und Mädchen werden auch im Jahr 2017 unter Anleitung des Kreissportbundes Anhalt-Bitterfeld e.V. ihre Kräfte messen. In den Rubriken Einzelwettbewerbe, Staffelläufe und Mannschaftsspiel können die Kinder zeigen, was sie können und Punkte für ihre Einrichtung sammeln. Diese Punkte ergeben in ihren drei Einzelpositionen drei Ranglistenplätze, welche addiert werden und einen Gesamtranglistenplatz ergeben. Überall im Landkreis finden die gleichen Wettbewerbe statt, so dass man die Leistungen gut vergleichen kann.

Die Kinder der Kindereinrichtungen üben lange vor dem eigentlichen Wettkampf. Sie lernen gemeinsam zu wetteifern, stolz auf die eigene Leistung zu sein, aber auch sich über die Leistung anderer zu freuen. In den Einrichtungen gehören die einzelnen Wettbewerbselemente zum Kitaalltag. Es wird nichts dem Zufall überlassen. Jede noch so kleine Gelegenheit wird genutzt, um ein schlagkräftiges Team zum Höhepunkt, dem sportlichen Vergleich, zu haben. Eben genau so, wie bei den Großen!

Und dann ist es endlich soweit, der direkte Vergleich mit anderen Kita´s steht an. Mit Kleinbussen, ebenfalls vom Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld e.V. organisiert, erreichen die Jungen und Mädchen die Sporthallen. Für viele ist es der erste Wettbewerb in einer solch großen Halle. Die Kinder sind aufgeregt und können es kaum erwarten, bis das „Sport frei“ ertönt und der Vergleich beginnt. Alle Kinder sind hochmotiviert und strengen sich bei allen Disziplinen an. Dabei machen sie die Erfahrung, dass durch das häufige Üben die Leistungen immer besser werden. Am Ende haben alle Kinder gewonnen, denn jeder erhält eine Medaille und eine Urkunde, sowie die Einrichtungen einen kleinen Pokal. Den Stolz über ihre erste Medaille kann man in den Augen der Kinder gut sehen.

Die Wettbewerbe sind mittlerweile ein Selbstläufer. Oftmals rufen die Kita´s schon kurz nach dem Wettkampf beim Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld e.V. an und fragen, wann es endlich wieder losgeht. Was kann es für einen schöneren Dank an die Organisatoren geben? Der Kreissportbund Anhalt-Bitterfeld e.V. als Partner im interkommunalen Netzwerk für gesunde Lebensführung, Bewegung und Sport fördert mit dieser Initiative den Sport und die Bewegung im Alltag der Kinder und sensibilisiert die Öffentlichkeit für dieses Thema.
EIN tolles Beispiel der Gesunderhaltung von Menschen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Weitere Informationen zum Wettbewerb:

Kreissportbund
Anhalt-Bitterfeld e.V.:
http://www.ksb-abi.de/
Telefon: 03493 922286

Weitere Informationen
zum Netzwerk:
Landkreis Anhalt-Bitterfeld
www.anhalt-bitterfeld.de
Frau Laukat,
Telefon 03493 341 806

Neues Zertifikat verbessert Berufsaussichten für Absolventen

Ein Studium muss nicht immer theoretisch sein. Seit kurzem können die Studierenden des Fachbereichs Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik der Hochschule Anhalt eine Zusatzausbildung absolvieren, die ihre Berufsaussichten deutlich verbessert. In den Fachrichtungen Lebensmittel- und Biotechnologie sowie Verfahrenstechnik haben die Studierenden die Möglichkeit, zukünftig ein Zertifikat zu erwerben, das zur Qualitätsmanagement-Fachkraft (QMFTÜV) qualifiziert. Die Hochschule Anhalt bietet diese Möglichkeit in Kooperation mit der TÜV SÜD Akademie an.

Fähigkeiten im Bereich Qualitätsmanagement zählen in der Lebensmittelindustrie zu den wichtigen Kernkompetenzen. Darum hat sich der Fachbereich Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik dafür eingesetzt, praxisnahe Inhalte aus dem Qualitätsmanagement in verschiedene Studiengänge zu integrieren. Prof. Dr. Jean Titze kombiniert deshalb in seinen Vorlesungen Lehrinhalte der TÜV SÜD Akademie mit Anwendungen und Praxisbeispielen aus der Lebensmittelindustrie und ermöglicht so den Studierenden die Zusatzqualifikation zur Qualitätsmanagement-Fachkraft (QMF) vor Ort.

Zur Intention des Angebots sagt er: „Ich war selbst über zehn Jahre in der Lebensmittelbranche tätig und weiß daher, wie wichtig dieses Zertifikat ist. Die Studierenden profitieren, indem sich dadurch ihr Einsatz in der Praxis erweitert“. Prof. Titze ist zugelassener TÜV-Referent und bietet die Zusatzausbildung an.

Alle Studierenden des Wintersemesters 2016/17 haben die Prüfung erfolgreich bestanden. Die Bachelorstudentin der Biotechnologie Anna Katharina Kottwitz absolvierte die Prüfung mit sehr gutem Ergebnis. Sie sagt: „Ich bin sehr froh über die Möglichkeit, dass ich das in der Industrie angesehene Zertifikat direkt an der Hochschule erwerben konnte und auch bestanden habe. Durch die praxisnahen Inhalte fühle ich mich gut auf meine Tätigkeiten im späteren Berufsleben vorbereitet“.

Die 100. Ausgabe von „Ferienland Dübener Heide“ ist erschienen!

Am 27. Februar 2017 war der große Tag endlich da. Das Redaktionsteam der Zeitschrift „Ferienland Dübener Heide“ kam zu seiner Redaktionssitzung im Kurhaus in Bad Schmiedeberg zusammen, um die 100. Ausgabe druckfrisch in Empfang zu nehmen.

Das Redaktionsteam der Zeitschrift.

Das Redaktionsteam um Hans Kohlmetz setzt seit nunmehr 25 Jahren alles daran, die Leser über die vielfältigen touristischen Angebote des Naturparks Dübener Heide, der Elbe- und der Muldeaue sowie des Landschaftsparks Goitzsche zu informieren. Das soll auch in Zukunft so bleiben, denn das Konzept für die 101. Ausgabe liegt schon vor.

Für die Leser, die die „Ferienland“ kennen oder jetzt kennenlernen möchten, hier einige wissenswerte Informationen:

- Die erste „Ferienland Dübener Heide“ erschien im Sommer 1992 – damals natürlich noch in schwarz/weiß.
- Bis heute haben inzwischen etwa 1,7 Millionen Exemplare die touristischen Angebote des Naturparks Dübener Heide und darüber hinaus deutschlandweit bekannt gemacht.
- Diese Zeitung hat nicht nur an vielen Orten Deutschlands, sondern auch in Neuseeland, Kanada und in der Schweiz begeisterte Leser, die es aus unserer Region dorthin verschlagen hat.
- Neunzehn Damen und Herren sind mit dem Herzen und vorwiegend ehrenamtlich dabei, um viermal im Jahr eine neue Ausgabe auf die Beine zu stellen.
- Insgesamt fast 300 touristische Anbieter, Gewerbetreibende, Gesundheitseinrichtungen, Kurkliniken und nicht zuletzt Kommunen sorgen in all den Jahren mit ihren Anzeigen dafür, dass jede Ferienlandausgabe mit einer Auflagenhöhe von 16.000 Exemplaren ihre Leser regional und überregional erreicht.

Die Zeitschrift „Ferienland Dübener Heide“ erscheint zu jeder Jahreszeit (Anfang März, Juni, September und Dezember). Sie ist u.a. in den Bürgerämtern der Kreisverwaltung in Köthen, Bitterfeld und Zerbst kostenlos erhältlich.

Die Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH informiert:

Neue Annahmepreise ab 01.04.2017 an der Abfallumladestation, OT Greppin, Saalegaster Chaussee 10, 06803 Bitterfeld-Wolfen

Abfallschlüssel	Bezeichnung	Preis EUR/t zzgl. MsSt.
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	79,00
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	79,00
191212	sonstige Abfälle	79,00
200301	gemischte Siedlungsabfälle	79,00
200307	Sperrmüll	79,00

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 07.00 Uhr – 17.00 Uhr (März-Oktober)
Mo. – Fr. 07.00 Uhr – 16.00 Uhr (November-Februar)
Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Telefon: 03494 / 7 9999-40
Fax: 03494 / 7 9999-12

Ihre Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk - Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank - Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg, Hallesche Landstraße 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

„Regionale Existenzgründungsbegleitung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“

Die EWG Anhalt-Bitterfeld ist Träger für die Existenzgründungsberatung und -qualifizierung im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Im Rahmen des Programms „ego.-WISSEN“ starten wir in die nächste Runde der Qualifizierungen von Existenzgründern an den Standorten Bitterfeld-Wolfen und Dessau-Roßlau.

Qualifizierung in der Vorgründungsphase

Wir bieten den Existenzgründern die Qualifizierung in der Vorgründungsphase (Zeitdauer 60 Stunden) mit den Lehrgangsinhalten:

- Unternehmerpersönlichkeit
- Gründungsvorbereitung
- Unternehmenskonzeption
- Finanzierung und Förderung
- soziale Absicherung
- Kalkulation und Preisgestaltung
- Steuern und Finanzamt
- Gewerbe, Handwerksordnung, freie Berufe

Qualifizierung in der Nachgründungsphase (Start April 2017)

Das unternehmerische Know-how wird den Existenzgründern, die schon ein Unternehmen gegründet haben, in einem Qualifizierungslehrgang (Zeitdauer 200 Stunden) vermittelt. Lehrgangsinhalte sind:

- Soziale und betriebliche Absicherung, Personalwesen
- Büroorganisation, Auftragsbearbeitung
- Rechnungswesen, Buchführung, Kostenrechnung und Controlling
- Handelsrecht im Geschäftsverkehr
- Kaufvertrag, Dienstvertrag, Werkvertrag, Steuerrecht
- Marketing, Wettbewerb

Als finanzielle Unterstützung in der Nachgründungsphase erhalten die Existenzgründer max. 100 Euro je acht absolvierte Qualifizierungsstunden. Die Höhe und Auszahlung der finanziellen Unterstützung richten sich nach der tatsächlichen Anwesenheit. Bei Interesse an der Teilnahme an einem Qualifizierungskurs werden Anmeldungen entgegen genommen.

An den Standorten Zerbst, Köthen und Bitterfeld-Wolfen ermöglichen wir eine individuelle Existenzgründungsbegleitung. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin:
Claudia Leier
Telefon: 03494 - 63 83 66
Telefax: 03494 - 63 83 58
E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de
Andresenstraße 1a,
06766 Bitterfeld-Wolfen
(OT Wolfen)

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Finanzierungsmöglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in Unternehmen!

Ökologisch handeln, Energieeffizienz als Wettbewerbsfaktor nutzen, die Energiewende meistern. Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) unterstützt mit dem Programm Sachsen-Anhalt ENERGIE Vorhaben zur Verringerung von Kohlendioxid-Emissionen.

Unternehmen mit bis zu 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz bis 100 Millionen Euro erhalten Zuschüsse bis zu 500000 Euro. Kern des Programms sind Investitionen zur Energieeinsparung in allen relevanten Unternehmensbereichen wie beispielsweise der Ersatz von ineffizienten Anlagen und Aggregaten und die energetische Optimierung von Prozessen und Systemen. Diese können durch Investitionen in erneuerbare Energien und Stromspeicher ergänzt werden.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank am 6. April 2017 beim Beratungssprechtag im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 - 63 83 66 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Mit Livecam wieder Blick in Greifvogelhorst möglich

Im Haus am See in Schlaitz ist ab sofort die Livecam wieder aktiv und zeigt, was auf dem Greifvogelhorst passiert. In diesem Jahr begrüßten die Mitarbeiter des Informationszentrums für Umwelt und Naturschutz schon zwei Kolkraben, die wohl Nistmaterial benötigen. Spannend bleibt, ob die Fischadler, die im letzten Sommer das Terrain erkundet haben, den Weg Ende März zu dieser Nisthilfe finden.

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

+ Tel. 03493 33830 + info@kvhs-abi.de + www.kvhs-abi.de

Auswahl der Bildungsangebote März/April/Mai/Juni 2017

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Vortragsreihe zur Reformation: "Mensch, Luther!" mit Matthias Prasse	VB1.01.105	10x	04.04.	18:00	frei	Brehna
Studienfahrt mit Matthias Prasse: Private Herrenhäuser	VB1.01.009	1x	19.06.	09:00	auf Anfrage	ab BTF
Osterschmuck vorbereiten am Samstag	VB2.06.501	1x	ab 8 TN	10:00	12,00 €	Bitterfeld
Fotokurs für Fortgeschrittene (monatlicher Treff)	VB2.11.001	9x	08.04.	10:00	180,00 €	Bitterfeld
Grundlagen der Fotografie	VB2.10.025	1x	ab 8 TN	10:00	30,00 €	Bitterfeld
Kreativ-Kurs für Handarbeiten verschiedenster Art	VB2.13.001	6x	08.04.	10:00	60,00 €	Bitterfeld
Pilates - Yoga - Tai Chi	VB3.01.500	10x	29.03.	17:30	40,00 €	Bitterfeld
Nordic-Walking mit einem Profi-Trainer (in der Goitzsche)	VB3.02.020	12x	27.03.	14:00	54,00 €	Bitterfeld
Wahrnehmen-Entspannen-Bewegen (vorw. für Senioren)	VB3.02.102	5x	Di	09:30	20,00 €	Wolfen
Wirbelsäulengymnastik	VB3.02.407	5x	Mo	19:00	20,00 €	Wolfen
Deutsch als Fremdsprache A1	VB4.04.107	10x	ab 8 TN	17:00	50,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache B1	VB4.04.105	10x	Mo	18:00	50,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs für Anfänger	VB4.06.003	10x	06.04.	18:00	55,00 €	Bitterfeld
Französisch Grundkurs A1.3	VB4.08.053	10x	ab 8 TN	15:00	60,00 €	Bitterfeld
Französisch Grundkurs mit sehr geringen Vorkenntnissen	VB4.08.009	10x	12.04.	17:00	55,00 €	Bitterfeld
Computerkurs für Anfänger in Wolfen	VB5.01.003	5x	24.04.	09:30	45,00 €	Wolfen
WINDOWS 10 richtig nutzen	VB5.01.110	3x	28.03.	09:00	27,00 €	Bitterfeld
Kreatives gestalten von Digitalbildern	VB5.01.610	4x	18.04.	09:00	36,00 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	VB5.01.956	2x	25.04.	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt: Tadshikistan (Studierende berichten aus der Heimat)	VK1.10.012	Vortrag	29.03.	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt: Nigeria (Studierende berichten aus der Heimat)	VK1.10.015	Vortrag	12.04.	17:30	frei	Köthen
Tänzerisch bewegen nach flotten Rhythmen	VK3.02.132	9x	07.04.	17:00	48,60 €	Köthen
Tänzerisch bewegen nach flotten Rhythmen	VK3.02.133	9x	07.04.	18:00	48,60 €	Köthen
Deutsch A2/B1 Kurs mit Vorkenntnissen (nach Vereinbarung)	VK4.04.300	10x	auf Anfrage		82,50 €	Köthen
Englisch A1 Grundkurs ohne Vorkenntnisse Abendkurs	VK4.06.000	14x	auf Anfrage		84,00 €	Köthen
Englisch A1 Grundkurs ohne Vorkenntnisse Vormittagskurs	VK4.06.800	12x	03.04.	09:30	72,00 €	Köthen
Business English Conversation B1/B2 für gute Vorkenntnisse	VK4.06.700	10x	19.04.	19:00	90,00 €	Köthen
Gebärdensprache Einführungskurs für Anfänger (DGS I)	VK4.00.000	8x	03.04.	18:00	84,00 €	Köthen
Brexit! Bleiben oder gehen? Lieder & Geschichten aus GB (EUROPAWOCHE)	VK4.06.990	1x	11.05.	17:30	frei	Köthen
ComputerClub Köthen - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	VK5.01.104	1x	21.04.	17:30	8,50 €	Köthen
Mathematik II für Studierende techn. Fachrichtungen (studienbegleitend)	VK6.08.020	10x	24.04.	18:00	42,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	VZ1.05.215	Vortrag	30.03.	16:00	5,00 €	Zerbst
Ab wann kann ich in Rente gehen?	VZ1.05.231	Vortrag	06.04.	18:30	5,00 €	Zerbst
Witwen- und Witwerrente - Zugangsvoraussetzungen und Berechnungen	VZ1.05.232	Vortrag	26.04.	10:00	5,00 €	Zerbst
Selbstverteidigung lernen mit Gegenständen des Alltags (Samstags-Seminar)	VZ1.07.402	1x	22.04.	14:30	27,00 €	Zerbst
Einfache Abwehrtechniken für den Eigenschutz (speziell für reifere Damen)	VZ1.07.412	1x	24.04.	11:30	22,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	VZ2.05.018	6x	19.04.	18:00	45,00 €	Zerbst
Kneipp - kaltes Wasser, ja bitte!	VZ3.04.211	Vortrag	04.04.	18:15	5,00 €	Zerbst
Die großen Ernährungsirrtümer unserer Zeit ...	VZ3.07.200	Vortrag	26.04.	17:30	5,00 €	Zerbst
Qigong	VZ3.01.315	8x	05.04.	18:30	48,00 €	Zerbst
Qigong- Workshop am Samstag	VZ3.01.310	1x	06.05.	10:00	24,00 €	Zerbst
Yoga am Mittwochabend	VZ3.01.420	10x	19.04.	18:15	60,00 €	Zerbst
Yoga am Donnerstagabend	VZ3.01.421	9x	20.04.	18:15	54,00 €	Zerbst
SPANISCH - Bienvenidos! (sehr geringe Vorkenntnisse)	VZ4.22.001	10x	19.04.	18:30	50,00 €	Zerbst
Online Shoppen: erfolgreich Kaufen u. Verkaufen, wie funktioniert's? (Samstag)	VZ2.11.040	1x	25.03.	09:00	18,00 €	Zerbst
Digitale Bilder verwalten/bearbeiten m. Adobe Photoshop Elements (Samstag)	VZ2.11.015	1x	01.04.	09:00	28,00 €	Zerbst
Fotos und Dateien erfolgreich per E-Mail versenden	VZ2.11.001	1x	05.04.	08:30	12,00 €	Zerbst
Wie funktioniert mein Tablet, was sind Apps, wie installiere ich sie? (Samstag)	VZ5.01.951	1x	08.04.	09:00	18,00 €	Zerbst
Einführung in das Internet (für die reiferen Jahrgänge)	VZ5.01.701	3x	19.04.	08:30	33,00 €	Zerbst

Wichtige Hinweise: * KVHS ABI-Falter März-Juli: das Kursprogramm zum Mitnehmen *
Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder nicht incl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen a. Haus).
Stand: 09.03.2017, Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Ausstellung „Malerei und Grafik“

von Hannelore Scheibner
bis 10. April 2017 in der Galerie am Quadrat, Kreisverwaltung in Köthen, Am Flugplatz 1.

WEISSER RING

ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat?

Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline:

11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle

Anhalt-Bitterfeld:
0151 / 55 16 47 48

Köthen:
03496 / 21 26 76

Entdeckertour am Muldestausee am 2. April 2017

Am Ufer des Muldestausees.

Groß und Klein sind eingeladen zu unserer Entdeckertour am **Sonntag, dem 2. April 2017.** Mit Fernglas, Lupe und viel Neugier und guter Laune starten wir **um 10.00 Uhr am Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE Schlaitz** und sind zwei bis drei Stunden unterwegs. Am Trockenrasen vorbei laufen wir zum Ufer des Muldestausees und weiter bis zum Naturschutzgebiet „Tiefkippe Schlaitz“. Auf unserer Wanderung ins Reich von Biber und Fischadler werden wir den typischen Lebensraum und einige Gewohnheiten dieser Tiere kennen lernen.
Auch zur Geschichte des Muldestausees, einem ehemaligen Braunkohlentagebau, gibt es einiges zu erfahren.
Festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung sind ganz wichtig.

Um Voranmeldung wird gebeten: 034955/21490 oder info@informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de

Das HAUS AM SEE ist nach der Tour noch bis 17.00 Uhr geöffnet.

29. März 2017
18.00 Uhr

“Vom Pferdewechsel zum Pflegeheim”

Zur Geschichte von Carlsfeld bei Brehna
Vortrag von Benny Berger

Kreismuseum Bitterfeld | Eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
OT Bitterfeld, Kirchplatz 3 • 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493/401113 • Fax: 03493/401114 • Mail: info@kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10 - 16 Uhr, Sonntag 10 - 16 Uhr,
Montag & Samstag geschlossen
Eintritt: 2,50 €; Ermäßigt: 1,50 €

Museum sucht Zeitzeugen aus dem Faserbereich

Im Bestand des Industrie- und Filmmuseum Wolfen befindet sich ein Fotoarchiv mit ca. 40 000 Fotografien. Ein großer Teil des Fotoarchivs ist inhaltlich dokumentiert, jedoch gibt es immer noch viele Aufnahmen, die Fragen offen lassen: Welche Personen sind auf dem Foto abgebildet? Welches Gebäude ist zu sehen? Zu welchem Anlass oder in welchem Jahr wurde das Foto aufgenommen? Die erste Veranstaltung zur Bildbestimmung im Februar war ein voller Erfolg! Über 60 Interessierte aus allen Bereichen der Filmfabrik halfen uns mit ihrem Wissen.

In den Folgeveranstaltungen wird sich das Museum jeweils einer Thematik widmen. Am **Mittwoch, den 5. April, findet um 14 Uhr das zweite Treffen** zum Thema: **FASERHERSTELLUNG** statt. Hierzu lädt das Museum interessierte Personen, die früher im Faserbereich der Filmfabrik arbeiteten, ein.

Die Museumsmitarbeiter hoffen, mit deren Hilfe zu weiteren Angaben zu kommen, damit diese Bilder genauer zugeordnet werden können.

Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Bunsenstr. 4
06766 Bitterfeld-Wolfen
Tel.: 03494 - 63 64 46

Osterprogramm 2017

Sonntag 09.04.2017 Osterbasteln von 14.00 bis 17.00 Uhr. **Es können Baumscheiben und Birkenkränze österlich gestaltet werden.**

Osterferienprogramm im HAUS AM SEE in Schlaitz

Öffnungszeiten montags – donnerstags von 10.00 bis 16.00 Uhr

10.04.2017	Serviettentechnik (auf Acrylkugeln, Wandthermometern, Blumentöpfen, Fliesen und Dachziegeln)
11.04.2017	Baumscheiben und Birkenkränze österlich gestalten
12.04.2017	Brandmalerei (auf Schmuckkästchen, Spardosen, Wandthermometern und Frühstücksbrettchen)
13.04.2017	Flechten eines Osterkorbes mit Peddigrohr oder Geldbörsen und Brustbeutel anfertigen

Karfreitag bis Ostermontag haben wir jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet, **bieten jedoch kein Kreativprogramm an.**

Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden. Änderungen sind möglich !

www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de, Tel. 034955/21490

Eintritt: Erwachsene 2,00 €, Kinder 1,00 € und Unkostenbeitrag für Material

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

März 2017

Freitag, 31.03.2017, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„Der geschenkte Gaul“ - Musikalisch-literarischer Abend zu Hildegard Knef mit Dorit Gäbler
VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro

April 2017

Samstag, 01.04.2017, 17 Uhr, Wilhelm-Friedemann-Bach-Saal
„Köthen vor 50 Jahren“
Einzigartige Farbfotos von Rudolf Grey, das Köthen der 60er Jahre zeigend mit Gästeführer Christian Ratzel
VVK: 9 Euro, AK: 12 Euro

Samstag, 08.04.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Zauber der Travestie“
VVK: 25 Euro

Samstag, 15.04.2017, 15 Uhr und 17:30 Uhr Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Häschenschule – Krawall im Hühnerstall“ mit dem Ensemble „Märchenhaft“
5 Euro Kinder, 7 Euro Erwachsene

Freitag, 21.04.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Honkong Hotel“ – Die Welt zu Gast im Reich der Mitte mit dem Chinesischen Nationalzirkus
VVK: 28 Euro (Kinder), 33 Euro Erwachsene

Mai 2017

Freitag, 12.05.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Skerryvore“ – Celtic Rock vom Feinsten direkt aus Schottland
VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro

Freitag, 19.05.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Ich habs doch nur gut gemeint“
Rüdiger Hoffmann live mit seinem neuen Programm
VVK: 25 Euro, AK: 28 Euro

KARTENVERKAUF:

Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr
Telefon 03496 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm
Telefon 03496-40 57 75

Montag & Freitag:	10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag:	10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen

Karten sind auch im Internet unter **www.bachstadt-koethen.de** zu erwerben.

Von Schlesien nach Köthen

Werke aus der Militscher Maltzan-Sammlung in der Welterstaufführung

Ein außergewöhnliches Konzert mit Welturaufführungen bislang unbekannter Werke u.a. von Carl Friedrich Abel und Johann Christian Bach findet am 22. April 2017 ab 20 Uhr unter dem Titel „The Viola da Gamba in the Spotlight“ im Johann-Sebastian-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums statt. Am Titel gebenden Instrument wird dabei Thomas Fritzsch brillieren, am Cembalo begleitet vom Gewandhausorganisten Michael Schönheit, der auch die Gesamtleitung innehat, und unterstützt von der Merseburger Hofmusik.

Carl Friedrich Abel! Der Name ist längst nicht mehr nur eingeweihten Musikerkreisen ein Begriff. Mittlerweile ist einer breiten Öffentlichkeit bewusstgeworden, dass der 1717 in Köthen als Sohn des Bachschen Hofmusikers Christian Ferdinand Abel Geborene nicht nur ein begnadeter Gambenvirtuose war, sondern auch einer der einflussreichsten Komponisten des ausgehenden 18. Jahrhunderts. Untermauert wird dies durch die in den letzten Jahren gemachten Notenfunde, die dieses Konzertereignis überhaupt erst ermöglichen. Thomas Fritzsch gebührt hier die höchste Anerkennung, denn die von ihm eingespielte „2nd Pembroke Collection“ und die Dank seiner akribischen Detektivarbeit der Vergessenheit entrissene „Ledenburg-Sammlung“ rückte vor allem Abel in den Fokus und erstaunte nicht nur die Fachwelt. Nicht nur Stücke aus der „Ledenburg-Sammlung“ stehen am 22. April auf dem Programm, auch eine weitere, noch ganz neue Entdeckung soll an diesem Abend gefeiert werden:

Die polnische Musikwissenschaftlerin Sonia Wronkowska fand in den Bibliotheksbeständen der Universität Poznan die nach ihrem Begründer „Maltzan-Sammlung“ genannte Zusammenstellung großartiger und bislang unbekannter Werke von Carl Friedrich Abel, Johann Christian Bach und Andreas Lidl. Joachim Carl, Graf von Maltzan (1733 – 1817), preußischer Diplomat und Musiker bewegte sich im Umfeld Abels und Bachs in London, besuchte deren Konzerte, genoss wohl auch Abels Unterricht. Seiner Leidenschaft für Musik ist es zu verdanken, dass diese anspruchsvollen Stücke wiedergefunden werden konnten und nunmehr in Köthen zum Teil erstmals wieder erklingen. Dies noch dazu auf einem ganz besonderen Instrument, denn neben seiner siebensaitigen Gilkes-Gambe aus dem Jahr 1812 wird Thomas Fritzsch auch auf jener Gambe musizieren, die Graf Maltzan 1784 von Göbler in Breslau für sich fertigen ließ. Die jüngsten Entdeckungen lenken dabei die Aufmerksamkeit auch auf das Schloss Militsch, für dessen prächtigen Neubau Graf Maltzan verantwortlich zeichnete. In der dortigen Bibliothek lag die Sammlung bis 1945, bevor der gesamte Bestand im Zuge der Zwangsverstaatlichung nach Poznan verlagert wurde.

Ein wenig kann man es wagen, auch bei diesem Konzert den Vergleich der Freunde Carl Friedrich Abel und Johann Christian Bach mit Thomas Fritzsch und Michael Schönheit zu ziehen. Hier und da zwei Freunde, die in ihrer Leidenschaft für die Musik und dem Bemühen, sie in ihrer ganzen Schönheit auf die Bühne zu bringen, in perfekter Harmonie zusammenarbeiten und das Publikum damit zu begeistern wissen. Nicht vergessen werden soll dabei die Merseburger Hofmusik, die den Abend mit Eva Salonen und Saskia Klapper an der Violine, Katharina Dargel an der Viola und Andreas Vetter am Violoncello mitgestaltet.

Einmal mehr beweist Köthen mit diesem Konzert seine musikalische Tradition und große Verbundenheit zur Musiker- und Künstlerfamilie Abel. Die Würdigung insbesondere des Talents und Könnens Carl Friedrich Abels findet immer mehr zum verdienten Maß.

SAMMELBÖRSE

26. März 2017
10 - 14 Uhr
im Antikgasthof „Stern"
im Buchdorf Mühlbeck-Friedersdorf
OT Friedersdorf

Veranstalter: Bitterfelder Briefmarkenfreunde

Christuskirche Bobbau

Passions-musik

Sa. 25. März

16 Uhr

BORA-Chor Instrumentalkreis
Orgel: Markus Seidler, Königswalde, Erzgebirge
Tenor: Dietmar Adam, Dessau Leitung: Friedgard Steimecke
Werke von J. S. Bach, Fr. Silcher u.a.
Eintritt frei, um Kollekte wird gebeten

Evang. Kirchgemeinde Bobbau/Wolfen-Nord / Evang. Pfarramt, Tel. 034 94 / 240 81

Die Brennnessel – eine Alleskönnerin

Am 1. April dreht sich im Umweltzentrum Ronney alles um das lästige Unkraut. Die Brennnessel ist eine wertvolle Heil- und Gemüsepflanze, Faserpflanze zur Stoffherstellung und Futterpflanze für Schmetterlinge. In diesem Kurs lernen die Teilnehmer zunächst, wie sie eine Brennnessel anfassen, ohne sich dabei die Finger zu „verbrennen", bevor sie diese sammeln. Außerdem erfahren sie, wie sie die Pflanze verarbeiten und in verschiedenen Bereichen nutzen können. Angefangen bei einem entgiftenden Brennnesseltee und Gesichtsmaske bei anspruchsvoller Haut bis hin zur Jauche für die Unkrautvernichtung im heimischen Garten. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro, inbegriffen ist ein kleines Mitbringsel für zu Hause. Für Anmeldungen und nähere Informationen steht Ihnen das Team vom UZR telefonisch unter 039247 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen April 2017

Städtisches Kulturhaus

Sonntag, 02.04.2017, 15.00 – 18.00 Uhr, Saal 063
„Kaffee im Takt"
Tanz für jung und alt mit „Reiners Musike".
Eintritt: 7,00 € und im Vorverkauf: 5,00 €

Sonntag, 09.04.2016, 16.00 Uhr, Großer Saal
„Servus Peter"
Eine Hommage an Peter Alexander. Das „heile Welt" Musical mit der Musik von Peter Alexander, Caterina Valente, Bill Ramsey u.v.a.
Eintritt: 47,90 €; 43,90 €, 39,90 € und 34,90 € für Erwachsene; ermäßigt 42,90 €; 38,90 €, 34,90 € und 29,90 € (ab 10 Personen) sowie 37,90 €; 33,90 €, 29,90 € und 24,90 € (für Kinder von 7 – 12 Jahre)

Sonntag, 23.04.2017, 10.00 Uhr, Saal 063
Sonntagsmärchen „Tischlein, deck Dich!"
Puppenspiel, frei nach dem Märchen der Brüder Grimm, für Kinder ab 4 Jahre und Erwachsene, dargeboten vom Theater WiWo.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag
10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Montag geschlossen!
www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

Konzert in der Kirche Renneritz

mit Tino Borufka und Henner Scheuermann

1. April 2017
20.00 Uhr

Tino Borufka und Henner Scheuermann spielen Cover-Songs mit ganz eigener Interpretation.
Musik der 80'er und 90'er von Eric Clapton über Jon Bon Jovi bis zu Keimzeit, Achim Reichel u.v.m. zum Mitsingen und Mitfeiern.

Heimatverein Renneritz e.V.

6. Mercateo Volleyball-Cup in Köthen

In Köthener Turnhalle startet Volleyballturnier mit 16 Mannschaften

Bereits zum sechsten Mal findet am 25. März 2017 der Mercateo Frühjahrscup statt. Austragungsort ist die Sporthalle der Dr.-Samuel-Hahnemann-Schule in der Lelitzer Straße 27A in Köthen. Die Veranstaltung beginnt um 9.00 Uhr. Das Volleyballturnier wird von den Auszubildenden der Mercateo Services GmbH organisiert, die an den Standorten in Leipzig und Köthen arbeiten.
In diesem Jahr haben sich 16 Teams aus der Region um Köthen und dem gesamten Landkreis Anhalt-Bitterfeld für den Wettkampf angemeldet, zwei Mannschaften davon stellt Mercateo. Die Vorbereitungen für das Turnier laufen auf Hochtouren, denn um die Versorgung der Mannschaften und Gäste während der Veranstaltung kümmern sich die Auszubildenden ebenfalls. Für Zuschauer ist der Eintritt frei.

Vom Korn zum Hasen

Am 8. April, um 14 Uhr, sind im Umweltzentrum Ronney kleine Nachwuchsbäcker zur Osterbackstube eingeladen. Die Kinder forschen nach, welche Getreidesorten es außer Weizen noch gibt und welchen Weg das Getreide vom Feld zum Supermarktregal zurücklegt. Sie erfahren etwas über die Geschichte der Getreideverarbeitung und mahlen selbst Getreidekörner, um damit später zu backen. Dabei lernen sie auch ältere Getreidesorten, wie Kamut, kennen. Am Ende sollen kleine essbare Hasen als Mitbringsel für zu Hause entstehen. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Kind. Anmeldungen unter 039247 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de.

Frühstückstreffen für Frauen

„Hast du schon gehört…?" – und dann kommen die pikantesten Neuigkeiten über einen Dritten, seien es Kollegen, Freunde oder Nachbarn. Wo immer Menschen zusammen sind, wird getratscht und wir alle kennen das nur zu gut.
Wir sind Opfer und gleichzeitig sind wir auch Täter. Wir reden zu viel, wir klatschen und tratschen mit, wir nehmen es mit der Wahrheit nicht so genau und oft halten wir an der falschen Stelle den Mund.
„Klatsch und Tratsch – vom guten Umgang mit unseren Worten" ist das Thema von Monika Scherbaum aus Wieseth bei Ansbach, die am Samstag, den 1. April 2017 um 9 Uhr in der Mensa der Fachhochschule Köthen referiert.
Neben einem guten Frühstück erwartet die Gäste beim Treffen ein interessantes Programm und ein inhaltlicher Impuls für Ihr Leben, den man auch ins Gespräch mit anderen Frauen bringen kann.
Interessierte sind ganz herzlich einladen.
Eintrittskarten sind für 10 € im Vorverkauf in folgenden Verkaufsstellen in Köthen zu erwerben:
Ev. Pfarrbüro St. Jakob, Hallesche Str.15A,
„Mein Buchladen" V. Schiffner, Schalaunische Str.32,
Atelier Rogge, Goethestr. 34

Saisoneröffnung

Am Samstag, dem
1. April 2017
von 10 Uhr – 17 Uhr

lädt
die Kräuterfee Gabiana auf ihren
Raritäten – Kräuterhof ein!

- Verkauf und Beratung
- viele Kräuterpflanzen in Töpfen
- Hofladen geöffnet
- Kleiner Imbiss

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Ihre
Kräuterfee Gabiana (Gabi Schumann)
Raritäten – Kräuterhof „Sommerwiese"
in Muldestausee OT Schlaitz
Am Teichgarten 4
Tel. 034955 20440
www. gabis-sommerwiese.de

Schafmilchkäserei JAARE

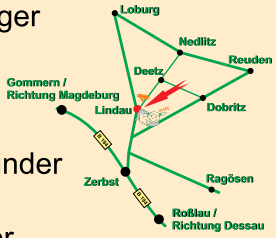
Handgemachter Schafskäse aus dem Fläming

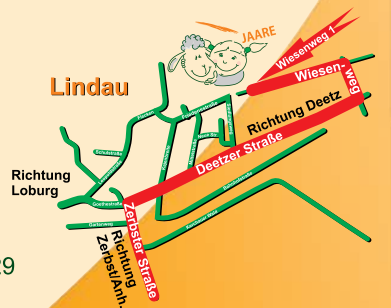
9. Hoffest

Schafmilchkäserei JAARE - Lindau
Sonntag 09.04.2017 ab 11.00 Uhr

- Hofführungen
- Schafscheren
- Einkaufen im Hofladen aus unserem Käse- und Wurstsortiment
- Kaffee und hausgebackener Kuchen, Milchbar
- leckere Lammspezialitäten u.a. unser leckerer Lammburger
- Schafsmilcheis
- regionale Direktvermarkter
- Schätzquiz
- Strohburg zum Klettern für Kinder
- Bastelecke
- Live-Musik mit Michael Rösler und den „The Artcores“

So finden Sie uns:



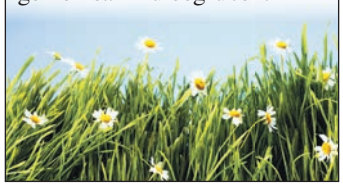


Schafmilchkäserei JAARE
Arnold und Anett de Vries
Wiesenweg 1
39264 Lindau

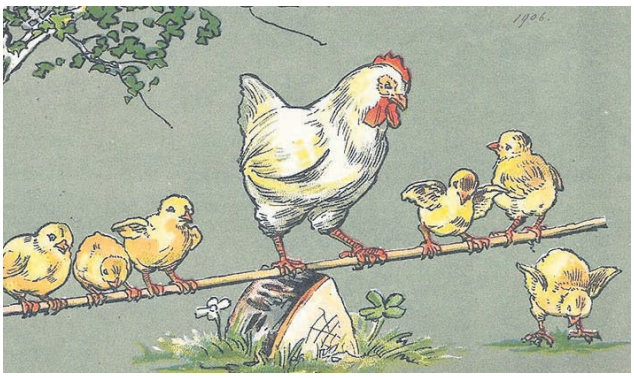
Tel. / Fax: 039246 / 65 99 27 • / 65 99 29
E-Mail: arnold@jaare.eu

Wir freuen uns auf den Frühling und laden zur Conradi-Wanderung ein

Es ist bald wieder so weit. Der Karfreitag rückt näher und damit der Termin für die traditionelle Conradi-Wanderung. Gemeinsam mit der Grundschule Jeßnitz laden der Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) e.V. und das Wanderwegeaktiv Bitterfelder Land Sie herzlich zur Teilnahme an der gemeinsamen Wanderung ein, bei der des so früh verstorbenen Dichters Hermann Conradi gedacht wird, der 1862 in Jeßnitz geboren wurde. Treffpunkt ist am Karfreitag, den 14.04.2017, um 14 Uhr vor dem Jeßnitzer Rathaus. Unter der bewährten Leitung von Siegfried Rabenhorst vom Wanderwegeaktiv Bitterfelder Land wandern wir im gemäßigten Tempo durch den Salegaster Forst. Der Rundwanderweg hat eine Länge von ungefähr 6 km. Herzlich eingeladen sind alle Jeßnitzer Bürger und Wanderfreunde aus der Umgebung, um den Frühling im Salegaster Forst gemeinsam zu begrüßen.



Ein Frühlings-Nachmittag im Zörbiger Schloss



Nun schon zum dritten Mal lädt der Heimat-Verein Zörbig 1922 e.V. vor Ostern zu einem geselligen Nachmittag am **Sonntag, dem 9. April 2017** ein.

Kinder freuen sich gewiss bereits auf das Osterfest. Wir haben mit dem Osterhasen gesprochen, er wird sich den Kindern schon einmal zeigen und ihnen beim Ostereiersuchen helfen. Die Erwachsenen werden zur Eröffnung der Sonderausstellung “Impressionen einer Israel-Reise – dem Ursprungsland des Christentums” eingeladen.
Danach besteht die Möglichkeit, den Nachmittag in der Café-Stube oder in der Turmschänke ausklingen zu lassen.

Tanz mit!

DanzDeivel

Kontakt:
Maren Mettler
0179 78 38 189
DANZDEIVEL

Rondolakulturo

Tänze für jung und alt - mit Charme, Witz und Stil

Jahreshauptversammlung 2017 Der Jagdgenossenschaft Mennewitz

Am Freitag, dem **7.4.2017, um 19 Uhr,** findet in der Gaststätte „Diebziger Hof“ in Diebzig die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mennewitz statt.

Alle Jagdgenossen und Jagdpächter der Jagdgenossenschaft Mennewitz (Gemarkung Aken, Fluren 7,11,28 bis 34) werden hiermit herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstehers zum Geschäftsjahr 2016
5. Bericht des Kassenwartes zum Geschäftsjahr 2016
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes
7. Bekanntgabe der Jahresergebnisse des abgelaufenen Jagdjahres 2016
8. Bekanntgabe des Jahresabschussplanes 2017
9. Sonstiges, Anfragen und Anregungen der Jagdgenossen

Der Jagdvorstand

Jagdgenossenschaft Thurland

Die Jagdgenossenschaft Thurland lädt zu Jahreshauptversammlung ein.

Termin: **21.04.2017, 20 Uhr**
Ort: Gemeindeverwaltung Thurland

Tagesordnung:

- Jahresbericht des Vorstandes
- Kassenbericht/Prüfung
- Entlastung des Vorstandes
- Jagdbericht des Pächters

Eingeladen sind alle Eigentümer von Ackerflächen in der Gemarkung Thurland.

Der Vorstand

Tag der Kräuter

Am 22. April veranstaltet das Umweltzentrum Ronney erstmals einen Tag der Kräuter. Dieser Aktionstag richtet sich an alle kleinen und großen Naturliebhaber.

Um 10 Uhr laden die Heilkräutertherapeuten Birgit Jacobsen und Sabine Priezel zur Kräuterexkursion mit anschließendem Kochen ein. Währenddessen kümmert sich Marie Henke um den kleinen Nachwuchs und führt durch das neue Projekt „Der Wiesendoktor“. Dabei werden die Kinder sich ebenfalls auf eine kleine Wanderung zum Kräuter Sammeln begeben, um anschließend etwas über deren richtige Anwendung bei kleinen Wehwehchen zu lernen und selbst ein kleines Mitbringsel zu erstellen. Um 14 Uhr geht es dann weiter. Birgit Jacobsen lädt ein, heilsame Salben herzustellen und verrät dabei so einiges über die Welt der Kräuter. Parallel dazu wird Marie Henke für Heranwachsende mit Problemhaut ein Seminar geben, in dem sie zusammen mit den Teilnehmern Produkte erstellt, die sowohl äußerlich als auch innerlich gegen fettige Haut und Pickelchen wirken.

Die Teilnehmergebühr für Erwachsene beträgt 15 Euro pro Kurs und für Kinder / Jugendliche 5 Euro pro Kurs. Anmeldungen unter 039247 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de

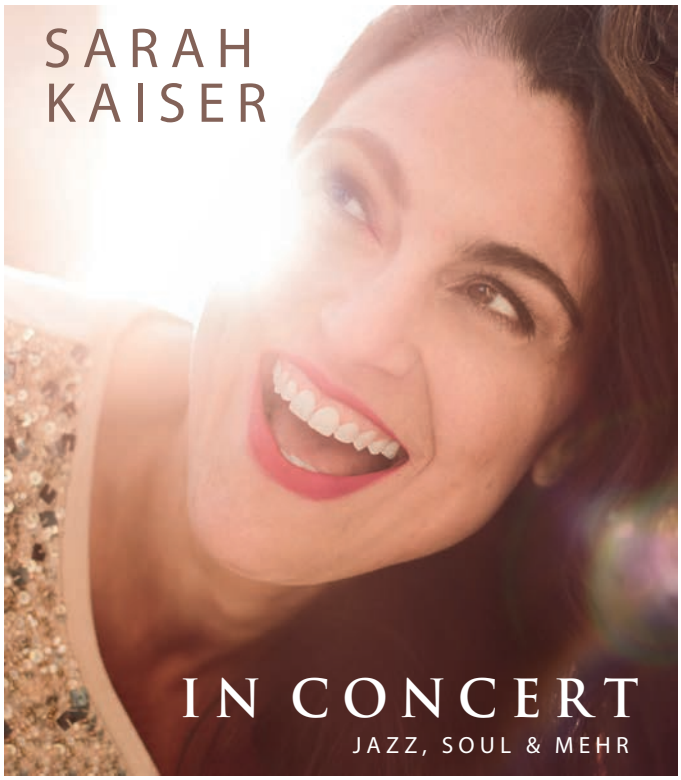
Rosenseminar in Ronney

Am 6. Mai findet im Umweltzentrum Ronney um 10 Uhr ein Seminar zur Rose statt. In einem Mix aus Theorie und Praxis wird der amtierende Landesmeister der Floristen, Torsten Wösthaus, den Teilnehmern allerlei Wissenswertes vermitteln. Während des circa dreistündigen Seminars lässt der Profi sich über die Schulter schauen, was die Grundsätze der besonderen Pflege der Königin im Garten angeht. Ein wichtiger Punkt, der besprochen wird, sind die Krankheiten, die es der Rose schwer machen, in voller Schönheit zu erblühen. Und nicht zu vergessen, die Schädlinge, die es lieben, es sich auf ihr gemütlich zu machen. Im Gepäck hat Herr Wösthaus außerdem verschiedene Rosenpflanzen.
Es ist ein Teilnehmerbeitrag von 10,00 € pro Erwachsener zu entrichten. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnahme begrenzt ist. Für Anmeldungen und nähere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Umweltzentrums Ronney telefonisch unter (039247) 413 von 7.00 bis 17.30 Uhr oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de zur Verfügung.

Mit dem Dieseltriebwagen VT2E zu Luthers Hochzeit von Aken / Köthen nach Wittenberg

Wer in den vergangenen Wochen an der Bahnstrecke nach Aken vorbei gekommen ist, hat es vielleicht bemerkt: die Schienen sind wieder blank gefahren. Es rollt wieder mehr von und nach Aken. Die steigende Zahl an Güterzügen ist erfreulich - nicht zuletzt für die Akener Eisenbahnfreunde, die sich den Erhalt der Strecke auf die Fahnen geschrieben haben.

Am Samstag, dem 10.6., leistet auch der kleine Verein wieder einen Beitrag: drei Garnituren des Dieseltriebwagens VT2E, die aus Norddeutschland stammen und seit kurzem beim Verein Nebenbahn Staßfurt Egeln eingestellt sind, werden auf die Strecke geschickt und sollen von Aken über Köthen Gäste zu den Feierlichkeiten von Luthers Hochzeit nach Wittenberg bringen. An diesem Tag findet dort der große Festumzug statt. Außerdem wird in der gesamten Stadt gefeiert und auch viele historische Höfe sind geöffnet. Das ganze Programm kann man sich im Internet unter www.lutherhochzeit.de ansehen. Der genaue Fahrplan ist noch nicht geschrieben, doch soll es etwa 11.50 Uhr ab Aken und 12.10 Uhr ab Köthen gehen - gegen 17.30 Uhr ist die Rückfahrt ab Wittenberg geplant. Als ehemalige S-Bahnen verfügen die Triebwagen leider noch nicht über Toiletten, was jedoch bei der recht kurzen Fahrzeit kein allzu großes Problem sein sollte. Auch ab Egeln ist die Mitfahrt möglich. Karten sind ab sofort erhältlich und können wochentags von 9 bis 17 Uhr unter 03496/ 20 59 686 oder per Mail unter sonderfahrkarten-aken@gmx.de bestellt werden. Der Einzelfahrpreis für Hin- und Rückfahrt Aken/Köthen beträgt 25 Euro, ab Egeln 40 Euro. Die Fahrt kann nur stattfinden, wenn bis 20.05.2017 Kostendeckung erzielt ist. Danach werden die Termine zur Kartenabholung bekannt gegeben.



Freiheit -
Auf den Spuren Martin Luthers
Ganz im Zeichen der Reformation

28. April 2017 um 19.30 Uhr
St. Jakobskirche Köthen

KARTEN VVK in Köthen
Buchhandlung am Markt,
Marktstraße 6
Mein Buchladen,
Schalaunische Straße 32
Ev. Pfarramt St. Jakob,
Hallesche Straße 15

500 Jahre Reformation
in Brehna und in Anhalt-Bitterfeld

Vortragsreihe in Brehna **»Altes Rathaus«** (Markt 1)
- gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und die Ortschaft Stadt Brehna -

04.04.2017 18.00 - 19.30 Uhr — **Matthias Prasse** — Der Mensch Luther (I)

25.04.2017 18.00 - 19.30 Uhr — **Matthias Prasse** — Der Mensch Luther (II)

16.05.2017 18.00 - 19.30 Uhr — **Jutta Jahn** — Katharina von Bora und das Brehnaer Frauenkloster

13.06.2017 18.00 - 19.30 Uhr — **Dr. Jan Scheunemann** — „Luther war hier“ Luthers tatsächliche und legendenhafte Aufenthalte in der Region

11.07.2017 18.00 - 19.30 Uhr — **Prof. Uta Seewald-Heeg** — Martin Luthers Spracharbeit und seine Ausstrahlung auf die Fruchtbringende Gesellschaft

12.09.2017 18.00 - 19.30 Uhr — **Matthias Prasse** — Speis und Trank zur Lutherzeit (Es werden einige Kostproben gereicht.)

26.09.2017 18.30 - 20.00 Uhr — **Johannes Toaspern** — Die Reformation in Brehna und im Bereich Bitterfeld

17.10.2017 18.00 - 19.30 Uhr — **Heide Aßmann** — Frauen und Reformation - Frauen übernehmen Verantwortung - damals und heute (Evangelische Frauen in Mitteldeutschland)

14.11.2017 18.00 - 19.30 Uhr — **Matthias Prasse** — Die Lutheriden

26.11.2017 15.00 - 16.00 Uhr — **Caroline Vongries** — Das Wirken Katharina von Boras und weiterer Frauen für die Reformation

EINTRITT FREI!

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V.(Euro-Hof)

Kurzes Ende 4
39264 Zerbst/Anhalt **OT DEETZ**
Tel. 039246-62039 Fax 039246-62040
E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de
www.euro-hof-deetz.de

Ferienfreizeiten 2017

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wie in jedem Jahr führen wir auch im Jahr 2017 unsere
Ferienfreizeiten und Reiterferien in den folgenden Zeiten durch.
Ansprechpartner: Herr Weimeister 0160-96 00 69 92

26.06.-30.06.2017 Sommerferien + Reiterferien
03.07.-07.07.2017 Sommerferien + Reiterferien
10.07.-14.07.2017 Sommerferien + Reiterferien
17.07.-21.07.2017 Sommerferien + Reiterferien
24.07.-28.07.2017 Sommerferien + Reiterferien

02.10.-06.10.2017 Herbstferien + Reiterferien
09.10.-13.10.2017 Herbstferien + Reiterferien

Für die Ferienfreizeiten sind von Montag bis Freitag einschließlich Verpflegung und Betreuung 170,00 € zu bezahlen. Wenn Bettwäsche benötigt wird, kostet das einmalig 5,00 €.
Für die Reiterferien sind 270,00 € pro Kind und Woche zu zahlen.
Wir würden uns freuen, wenn Sie sich bei uns anmelden würden! ☺

Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4

Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum
jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum
Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum
Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211

Die **nächste kostenlose Rechtsberatung** für Frauen in Not findet **am 3.4.2017 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr** in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Eine **Schuldner- und Insolvenzberatung** für Frauen findet am 4.4.2017 von 16:00 – 17:00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum statt. Bitte telefonisch anmelden unter 03494/21005.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer 03494/31054 24 Stunden, sieben Tage die Woche erreichbar!

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus

Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, OT Wolfen

BegegnungsCafé International
Verständnis braucht Verstehen
für Frauen und Männer jeder Nationalität und Religionszugehörigkeit

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr
Gespräche, interkulturelles Kennenlernen, fremde Welten verstehen.

„Spielzeugsammelkiste“ im MGH
Laufend können noch guterhaltene Spielzeuge in die von der Tertia/GFA gebaute Spielzeugsammelkiste hineingelegt werden. Gesammelt werden Sachen, die nicht mehr benötigt werden, aber zu schade zum Wegwerfen sind. Das kann die alte Puppe der Tochter oder die Holzeisenbahn des Sohnes sein. Die gesammelten Spielzeuge werden sortiert, gereinigt und wenn nötigt, repariert. Anschließend wird alles an gemeinnützige Vereine abgegeben und kommen somit hilfsbedürftigen Kindern zugute.

Jung hilft Alt!
Hilfestellung im Umgang mit Smartphone und Tablet
Immer Dienstag in der Zeit von 09.00-15.00 Uhr
Anmeldung erwünscht unter: 03494 36 89 498.

„Lesewölfe“
Euer Thema für den gemeinsamen Vorlesespaß,
Mittwoch, 15.00 Uhr

27.03.2017
16.00 Uhr
LiteraturCafé mit Peter Hoffmann
Der Autor gibt einen Ausblick auf sein im Frühsommer erscheinendes Buch **„Hört denn das nie auf“**. Er liest streitbare Geschichten über Partnerschaft und Begegnungen der Kulturen.

30.03.2017
18.00 Uhr
Vernissage „50 Jahre Fotoclub Merseburg e. V.“
Fotografische Ausstellung
Impressionen aus 50 Jahren Clubgeschichte

31.03.2017
14.00 Uhr
Wir laden ein zu Kaffee und Kuchen
DEMENZ NETZWERK REGIONAL informiert
Auskunft über Angebote für betroffene Angehörige, die Rat und Hilfe suchen. In Kooperation mit der **„Begegnungsstätte DEMENZ“**
Ansprechpartner: Norbert Dege und Roland Liepold

03.04.2017
15.00-17.00 Uhr
Osterbastelei mit Ursula Stoye
Heute: Serviettentechnik
Anmeldung erwünscht unter: 03494 3689498

Mehr Generationen Haus

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Deutsche Fotoschau – die 100 Bilder des Jahres 2015
Bis zum 17. April 2017 im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4
Öffnungszeiten: Die – So 10 – 16 Uhr

Thomas Hellinger „Transit“
Ausstellung in der Galerie am Ratswall in Bitterfeld, Ratswall 22, bis 30.4.2017
Öffnungszeiten: Die – Fr, So 10 – 16 Uhr

Alles sitzt – Stühle mit Funktion
Sonderausstellung im Kreismuseum Bitterfeld, Kirchplatz 3 bis 30.03.2017
Öffnungszeiten: Die-Fr, So: 10-16 Uhr

Akt und Meer
Fotografien von Dieter Kittel, bis 26.3.2017, in der Galerie am Ratswall in Bitterfeld, Ratswall 22
Öffnungszeiten: Die-Fr, So: 10–16 Uhr

Alles sitzt – Stühle mit Funktion
Sonderausstellung im Kreismuseum Bitterfeld, Kirchplatz 3, mit Stühlen aus der Sammlung von Dr. Andreas Mahlfeld, bis 30.3.2017
Öffnungszeiten: Die-Fr, So: 10-16 Uhr

Seniorenakademie in Köthen – Termine Sommersemester
12.4.2017: Prof. Dr. Ulrike Kleiner: Lebensmittelsicherheit – wie ist der Verbraucher dabei gefordert?
10.5.2017: Prof. Dr.-Ing. Heiko Rudolf: Was die Welt zusammenhält
28.6.2017: Exkursion zum Hochschulstandort Dessau
Das Seniorenkolleg ist für alle Bürger offen. Es müssen keine Voraussetzungen erfüllt werden. Es wird weder Abitur noch ein anderer Hochschulzugang benötigt. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsbeginn ist immer 16.15 Uhr. Veranstaltungsort: Raum 216 im roten Gebäude, Bernburger Straße 55, Köthen

Frühlingsfest und kleiner Ostermarkt

11.4.2017, ab 14.30 Uhr in der Seeklause in Schlaitz,
es gibt Wachteleier, Honig, kleine Ostergeschenke u.v.m., Kaffeetafel und Abendessen nach Wahl, telefonische Anmeldung unter 034955-20767 und 20744 bei den Seniorenbetreuerinnen Frau Zeidler und Frau Hennig

Marinekameradschaft Köthen

3.4.2017, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
6.4.2017, 17 Uhr: MK-Treffend, Brauhaus Köthen
22.4.2017, 10-17 Uhr: 115 / 25 Jahre MK Köthen mit Schiffsmodellausstellung und Frühschoppen im Brauhaus Köthen

Kornmuseum Nutha

25.3.2017, 14 Uhr: Glöckchen aus Perlen,
Schmetterlinge aus Garn oder Wolle u.ä.
8.4.2017, 14 Uhr: Osterbasteln – kreatives Gestalten zu Ostern
22.4.2017, 14 Uhr: Vogelhäuser für unsere gefiederten Freunde bauen

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg
27.-31.3.2017: Back- und Kochstudio: Kartoffelpuffer; offener Freizeitbereich: Würfelspiele; Kreativbereich: verschiedene Materialien dekorativ marmorieren
3.-8.4.2017: Back- und Kochstudio: Fischstäbchen mit Remoulade; Kreativbereich: gemeinsames Ostereierfärben und Osterkörbchen; offener Freizeitbereich: österliches Gestalten aller Räume
10.-13.4.2017: Back- und Koststudio: Eierkuchen; Kreativbereich: Hasen und andere Figuren aus Pappkarton; offener Freizeitbereich: Activity und gemeinsame Osternestsuche
18.-22.4.2017: Back- und Kochstudio: Gulaschsuppe; Kreativbereich: wir basteln Glückskäfer zum Verschenken; offener Freizeitbereich: Dats-Turnier
Offene Samstage: 25.3., 8.4. und 22.4.2017

Ornithologischer Verein „J.F. Naumann“ Köthen e.V.
Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum des Naumann-Museums in Köthen statt.

16.4.2017: Internationale Wasservogelzählung
19.4.2017: Vereinsabend: Literaturbesprechungen
13.5.2017: Vogelstimmenexkursion des O.V.C. in den Ziethebusch in Köthen; Treffpunkt: 7.30 Uhr, Akazienstraße, Einfahrt zum Ziethebusch von der B 183

Barockkirche Burgkemnitz
8.4.2017, 17 Uhr: Orgelvesper; Christian Baufeld (Köthen) und Freunde, Eintritt frei
23.4.2017, 15 Uhr: Konzert „Die Kunst des Quartetts“, Veranstalter ist die Internationale Fasch-Gesellschaft Zerbst, Eintritt: 22 Euro

Trauercafé – Hospiz Wolfen e.V.
Vorherige Anmeldung immer erbeten unter Telefon: 03494-7207511, Mobil: 0177 5469667, E-Mail: info@hospitz-wolfen.de
24.4.2017, 16 – 18 Uhr: Kegeln mit Abendessen, Treffpunkt: MGH, Straße der Jugend 16 in Wolfen, bitte bis 18.4. anmelden

Malteser Seniorensport in Köthen
Freitags von 10.30 – 11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496 - 55 58 03

Briefmarkenfreunde Bitterfeld
Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

„Im Namen des Vaters“
Kirchenkonzert mit den „Stimmen der Berge“ am 31.3.2017, 19.30 Uhr in der St. Trinitatiskirche in Zerbst

DRK Köthen
Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Zusammenkunft
Alle Lehrer, Erzieher und technischen Mitarbeiter der ehemaligen POS, Sekundar- und Grundschule Quellendorf treffen sich am 7.04.2017 ab 17 Uhr in der „Harmonie“. Anmeldungen bis 31.03.2017 unter 034977 21523.

Blutspendetermine

6.4.2017, 15.30-19.30 Uhr, Schlaitz, DRK-Altenpflegeheim, Am Pfarrfeld
6.4.2017, 16.30-19.30 Uhr, Friedersdorf, Begegnungsstätte, Lindenplatz
12.4.2017, 16.30-19.30 Uhr, Muldenstein, Herrenhaus, Am Alten Kloster
13.4.2017, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, Sekundarschule, Fritz-Weineck-Straße
20.4.2017, 16-19.30 Uhr, Brehna, Kultur- und Sportzentrum, Bahnhofstraße
24.4.2017, 16-19.30 Uhr, Roitzsch, Sekundarschule, Mensa, Haus 2, Eingang Weststr
26.4.2017, 16-19.30 Uhr, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße
29.4.2017, 10-14 Uhr, Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Str. 59a

Fotoausstellung „50 Jahre Fotoclub Merseburg“
Eröffnung am 30.3.2017, 18 Uhr im Mehrgenerationenhaus Wolfen, Straße der Jugend 16

Frauenzentrum

Montag, 27.03. 10-11 Uhr Pilates I, 17-19 Uhr Töpfern
17:30-18:30 Uhr Line Dance I, 18:45-19:45 Uhr Pilates II
Dienstag, 28.03. 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 10-12 Uhr Malkurs
16-17:30 Uhr Handarbeiten, 19:30-20:30 Uhr Line Dance II
Mittwoch, 29.03. 9:30-10:30 Uhr Pilates III, 16-20 Uhr Club 45+
16-20 Uhr Kreativ-Gruppe, 16:30-17:30 Uhr Frauen-Gym I
18-19 Uhr Frauen-Gym II, 19:15-20:15 Uhr Line Dance III
Donnerstag, 30.03. 9-10 Uhr Frauenfrühstück, 14-15 Uhr Seniorensport I
15:15-16:15 Uhr Seniorensport II, 16:15-17:15 Uhr Seniorensport III
17:30-18:30 Uhr Pilates IV, 18:45-19:45 Uhr Pilates V

Änderungen vorbehalten!

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

11. Jahrgang **Freitag, 24.03.2017** **Ausgabe 05**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
* Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 30.03.2017
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ für das Wirtschaftsjahr 2017

Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde
* Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung)
* Satzung zur 3. Änderung der Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS)
* Ausschusssitzung am 24.04.2017

Bekanntmachung des Wasserverbandes „Fuhnetal“
* Verbandsversammlung am 30.03.2017

Bekanntmachung des Zweckverbandes „TechnologiePark Mitteldeutschland“
* Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 mit Bekanntmachung

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Tagung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termin: Donnerstag, 30.03.2017, 18.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 16.02.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
8. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen

10.1.	Benennung eines neuen Mitgliedes des Kreistages für die Vertretung des Landkreises in der Arbeitsgemeinschaft zur Gestaltung der ländlichen Entwicklung	BV/0455/2016
10.2.	Wahl neuer stimmberechtigter Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die von anerkannten Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen wurden	BV/0472/2017
10.3.	Gesellschaftsvertrag der Köthen Kultur und Marketing GmbH	BV/0479/2017
10.4.	Abberufung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld	BV/0484/2017

11. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

12. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
13. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
14. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“

Termin: Mittwoch, 29.03.2017, 18:00 Uhr
Ort: Galerie „Am Ratswall“
OT Bitterfeld
Ratswall 22, 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 08.11.2016
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Bericht der Betriebsleitung über wichtige Angelegenheiten des Eigenbetriebes

7.1 Konsolidierungskonzept
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen
9.1 Benutzungs- und Gebührensatzung des Kreismusikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Geschäftsbereich im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ BV/0486/2017
9.2 Benutzungs- und Gebührensatzung der Kreisvolkshochschule (KVHS) Anhalt-Bitterfeld, Geschäftsbereich im kommunalen Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ BV/0487/2017
9.3 Entgelt- und Benutzungsordnung für die Galerie am Ratswall BV/0488/2017
9.4 Honorarordnung für freiberufliche Lehrkräfte an den Musikschulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0489/2017
9.5 Beratung und Beschluss über die Veränderung der Besetzung des Beirates der Kreisvolkshochschulen Anhalt-Bitterfeld BV/0490/2017
9.6 Abberufung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0484/2017
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

11. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
12. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. Böddeker
Vorsitzender des Betriebsausschusses

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 03.04.2017, 17.00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Beratungsraum VII,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Jugendhilfeausschuss

Termin: Mittwoch, 05.04.2017, 18:00 Uhr
Ort: Kinder- und Jugendzentrum „Popcorn“
Bärteichpromenade 16, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 1. Februar 2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Vorstellung der Angebote des Jugendclubs „Popcorn“
10. Erfahrungsbericht über die Schulsozialarbeit durch die B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH
11. Vorstellung des neuen Projektes „Kita-Einstieg“
12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

13. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
14. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
15. Schließung der Sitzung

gez. Reinbothe
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ für das Wirtschaftsjahr 2017

Auf der Grundlage des § 16 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt sowie § 9 Abs. 3 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ hat der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 08.12.2016 den Wirtschaftsplan 2017 beschlossen
(Beschluss – Nr. 139-18/2016).

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

1. **im Erfolgsplan**

in Erträgen auf	4.089.229,00 EUR
in Aufwendungen auf	4.194.958,00 EUR
Jahresüberschuss/-verlust	- 105.729,00 EUR

2. **im Vermögensplan**

in Einnahmen auf	70.500,00 EUR
in Ausgaben auf	313.286,18 EUR

festgesetzt.

2.1. Im Vermögensplan werden Kredite nicht veranschlagt.
2.2. Im Vermögensplan werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.
3. Der Höchstbetrag, bis zu dem die Kassenkredite im Wirtschaftsjahr 2017 in Anspruch genommen werden können, wird auf 150.000,00 EUR festgelegt.
4. Der Stellenübersicht und dem fünfjährigen Finanzplan wird zugestimmt.
5. Bis zum 31.03.2017 wird dem Betriebsausschuss ein Konsolidierungskonzept vorgelegt.

Bekanntmachung

1. Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
2. Der vorliegende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
3. Der Wirtschaftsplan liegt vom 27. März bis einschließlich 04. April 2017 zur Einsichtnahme im „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“, OT Bitterfeld, Lindenstraße 12a, 06749 Bitterfeld-Wolfen während der Dienstzeit öffentlich aus.

Köthen (Anhalt), den 24. März 2017

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde

Satzung zur 1. Änderung der Satzung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde über die Erhebung von Verwaltungskosten (Verwaltungskostensatzung)

Auf Grund der §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81) in Verbindung mit den §§ 8, 9, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 2 und 4 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KAG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) sowie des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) vom 27.06.1991 (GVBl. LSA S. 154) in den jeweils gültigen Fassungen, hat der Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde in öffentlicher Sitzung am 06.03.2017 die nachfolgende Satzung beschlossen.

ARTIKEL I

In § 2 „Kostenverzeichnis“ wird ein neuer Absatz 3 wie folgt eingefügt:

(3) Kosten für Leistungen Dritter, die im Kostenverzeichnis (Anlage 1) nicht genau definiert werden können, werden dem Kostenschuldner auf Grundlage eines Rechnungsnachweises direkt weiterberechnet.

Die Anlage 2 wird wie beigefügt geändert.

ARTIKEL II

Die vorstehende Satzung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bitterfeld-Wolfen, 07.03.2017

Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin

Abwasser-Zweck-Verband Westliche Mulde AZV * 1 *

Anlage 2

Kostenübersicht
Abwasseruntersuchungsgebühren (nichthäusliches Abwasser)

1.	Probenahmekosten	
1.1.	je qualifizierte Stichprobe In dem Pauschalbetrag sind die Probenahme, die An- und Abfahrt zur Probenahmestelle und die Untersuchung folgender Parameter berücksichtigt: Geruch Färbung Trübung sichtbare Schwimmstoffe Temperatur	65,45 €
2.	Laborkosten	
2.1.	je qualifizierte Stichprobe bei Fettabscheider In dem Pauschalbetrag ist die Untersuchung folgender Parameter berücksichtigt: Absetzbare Stoffe (volumetrisch) nach 0,5 h pH-Wert schwerfl. lipophile Stoffe (extrahierbare Öle u. Fette) Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB_5)	55,70 €
2.2.	je qualifizierte Stichprobe bei Koaleszenz-, Benzin- oder Leichtflüssigkeitsabscheider In dem Pauschalbetrag ist die Untersuchung folgender Parameter berücksichtigt: Absetzbare Stoffe (volumetrisch) nach 0,5 h pH-Wert Kohlenwasserstoff-Index (nach H 53)	43,32 €
2.3.	je qualifizierte Stichprobe bei Sedimentabscheider In dem Pauschalbetrag ist die Untersuchung Folgender Parameter berücksichtigt: Absetzbare Stoffe (volumetrisch) nach 0,5 h pH- Wert Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB_5) abfiltrierbare Stoffe	61,88 €
2.4.	je qualifizierte Stichprobe bei Abwasserbehandlungs-Anlagen In dem Pauschalbetrag ist die Untersuchung Folgender Parameter berücksichtigt: absetzbare Stoffe (volumetrisch) nach 0,5 h pH-Wert Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) Phosphor gesamt Stickstoff gesamt Sulfid	61,88 €
2.5.	Probenvorbehandlung	
	Konservieren von Proben	2,48 €
	Nassaufschluss	12,38 €
	Homogenisierung	2,48 €
	Filtrieren	2,48 €
	Zentrifugation	2,48 €
2.6.	Physikalisch - chemische Größen	
	Absorptionskoeffizient	14,85 €
	Elektrische Leitfähigkeit	1,24 €
	Redoxpotential	9,90 €
	pH-Wert	1,24 €
	Dichte	6,19 €
2.7.	Anionen bzw. Nichtmetalle	
	Chlorid	4,95 €
	Bromid	9,90 €
	Fluorid, gesamt	9,90 €
	Sulfat	4,95 €
	Sulfidschwefel	14,85 €
	Nitrat-Stickstoff	3,71 €
	Nitrit-Stickstoff	3,10 €
	Orthophosphat	14,85 €
	Gesamtphosphat	14,85 €
	Arsen	9,90 €
	Cyanid, leicht freisetzbar	18,56 €
	Cyanid, Schnellverfahren	5,90 €
	Silikat (Kieselsäure)	18,56 €
2.8.	Kationen bzw. Metalle	
	Ammonium-Stickstoff	14,85 €
	Lithium	7,43 €
	Natrium	7,43 €
	Kalium	7,43 €
	Magnesium	7,43 €
	Calcium	7,43 €
	Strontium	7,43 €
	Barium	7,43 €
	Chrom	5,90 €
	Chromat	12,38 €
	Mangan	7,43 €
	Eisen	7,43 €
	Kobalt	7,43 €
	Nickel	6,19 €
	Kupfer	6,19 €
	Silber	7,43 €
	Zink	6,19 €
	Cadmium	6,19 €
	Quecksilber	6,19 €
	Aluminium	7,43 €
	Thallium	7,43 €
	Zinn	7,43 €
	Blei	6,19 €
	Antimon	7,43 €
	Selen	7,43 €
	Bor	9,90 €

2.9.	Gasförmige Bestandteile	
	Gelöster Sauerstoff	6,19 €
	Wirksames freies Chlor	6,19 €
	Ozon	6,19 €
2.10.	Summarische Größen	
	Abdampfrückstand	9,90 €
	Glührückstand	12,38 €
	absetzbare Stoffe	6,19 €
	abfiltrierbare Stoffe	9,90 €
	Organisch gebundener Kohlenstoff gesamt (TOC)	24,75 €
	Organisch gebundener Kohlenstoff gelöst (DOC)	24,75 €
	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	11,14 €
	Biochem. Sauerstoffbedarf (BSB_5) m. Verd.	16,09 €
	Fäulnisfähigkeit	14,85 €
	Phenolindex nach Destillation	18,56 €
	Schwerflüchtige lipophile Stoffe (extrahierbare Öle u. Fette)	24,75 €
	Gesamthärte	12,38 €
	Karbonathärte (Hydrogenkarbonat)	9,90 €
	Säure- und Basekapazität	9,90 €
	Tenside, nichtionische	30,94 €
	Tenside, anionische	30,94 €
2.11.	Organische Substanzen	
	AOX	24,75 €
	Leichtflüchtige CKW (LCKW)	43,32 €
	Aromate	43,32 €
	Kohlenwasserstoffe-Index, H 53	39,60 €
2.12.	Toxizitätstests	
	TTC-Test	61,88 €
	Leuchtbakterientest	43,32 €
	Hexachlorbenzol	43,32 €
2.13.	Gewässergütebestimmung	
	Saprobien-Index und Güteklasse	74,26 €
	Sapromat-BSB	185,64 €

Satzung zur 3. Änderung der Neufassung der Entwässerungssatzung des Abwasserzweckverbandes Westliche Mulde (EWS)

Aufgrund der §§ 9 und 16 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBL. LSA S. 81) in Verbindung mit den §§ 8 und 11 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und § 78 des Wassergesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Abwasserzweckverband Westliche Mulde in öffentlicher Sitzung am 06.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

ARTIKEL I

6. Abschnitt: Verfahrensbestimmungen, Haftung

In § 22 Untersuchung des Abwassers wurden die Absätze 2 und 4 wie folgt neu gefasst:

(2) Der AZV ist berechtigt, den Betrieb von Abwassersammel- und -behandlungsanlagen für nichthäusliches Abwasser auf dem Grundstück regelmäßig zu überwachen. Zur Überwachung führt der AZV Abwasseruntersuchungen sowie Anlagen- und Betriebskontrollen durch. Der AZV bestimmt die Stellen für die Entnahme von Abwasserproben, die Anzahl der Proben, die Entnahmehäufigkeit und die zu messenden Parameter und legt diese gegenüber dem Einleiter in einem Überwachungsbescheid fest. Die Kosten der Abwasseruntersuchungen trägt der Einleiter gemäß Verwaltungskostensatzung.

(4) Die Einleiter von gewerblichem oder sonstigem nichthäuslichen Abwasser sind verpflichtet dem AZV schriftlich einen Verantwortlichen für den Betrieb der Abwassersammel- und -behandlungsanlagen auf dem Grundstück zu benennen.

ARTIKEL II

Die vorstehende Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bitterfeld-Wolfen, 07.03.2017

Koeckeritz
Verbandsgeschäftsführerin

Abwasser-Zweck-Verband Westliche Mulde AZV * 1 *

Bekanntmachung des AZV Westliche Mulde

Die nächste Ausschusssitzung des AZV Westliche Mulde findet am

24.04.2017, um 14.00 Uhr

in der Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 27.03.2017
TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 27.03.2017
TOP 5 - Informationen, Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben

Bitterfeld-Wolfen, 7.03.2017

gez. Tetzlaff
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Bekanntmachung des Wasserverbandes „Fuhnetal“

Verbandsversammlung am 30.3.2017

Zu der am Donnerstag, den 30.03.2017, 19.00 Uhr, stattfindenden 2. öffentlichen Sitzung des Jahres 2017 der Verbandsversammlung des Wasserverbandes „Fuhnetal“ im Büro des Wasserverbandes Fuhnetal, Radegaster Straße 11a, Stadt Südliches Anhalt, OT Görzig lade ich Sie hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der dafür vorliegenden Anträge
5. Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung vom 16.02.2017
6. Bericht des stellvertretenden Verbandsgeschäftsführers und des Geschäftsbesorgers
7. Wahl eines Verbandsgeschäftsführers **(Beschluss-Nr. 07/02/17)**
8. Sonstiges
9. Schließung der Sitzung

Görzig, 21.2.2017

gez. Rausch
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung des Zweckverbandes „TechnologiePark Mitteldeutschland“

Haushaltssatzung und Bekanntmachung des Zweckverbandes „TechnologiePark Mitteldeutschland“ für das Haushaltsjahr 2017

1. Haushaltssatzung des Zweckverbandes TechnologiePark Mitteldeutschland für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund des § 100 KVG LSA in der zurzeit geltenden Fassung hat der Zweckverband die folgende, von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 12.12.2016 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

1.	im Ergebnisplan mit dem	
a)	Gesamtbetrag der Erträge auf	1.346.610 Euro
b)	Gesamtbetrag der Aufwendungen	1.653.130 Euro
2.	im Finanzplan mit dem	
a)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	438.480 Euro
b)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	532.910 Euro
c)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.715.000 Euro
d)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.485.000 Euro
e)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 Euro
f)	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	1.366.920 Euro
g)	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Liquiditätsreserven	20.390 Euro
h)	Gesamtbetrag der Auszahlungen an Liquiditätsreserven	72.940 Euro

festgesetzt.

§ 2

Eine Kreditaufnahme wird nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zu Leistungen von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 4.560.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird auf 100.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die von den Mitgliedsgemeinden an den Verband zu übertragenden Finanzeinnahmen gem. § 11 der Verbandssatzung betragen zum Ausgleich der laufenden Ausgaben 180.080 Euro.
Das Finanzaufkommen im Einzelnen:

Stadt Bitterfeld-Wolfen	117.070,00 Euro
Stadt Sandersdorf-Brehna	63.010,00 Euro

Bitterfeld-Wolfen, 12.12.2016

gez. Grabner
Verbandsgeschäftsführer (Siegel)

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA zur Einsichtnahme vom 24.03.2017 bis 03.04.2017 im Verwaltungsgebäude, Sonnenallee 23-25 in 06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Thalheim, -Sekretariat-, in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 8.00 - 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr öffentlich aus.

Die nach § 108 KVG LSA erforderlichen Genehmigungen sind durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 28.02.2017, unter dem Aktenzeichen 15/152120-118/Le, erteilt worden.

Bitterfeld-Wolfen, 12.12.2016

gez. Grabner
Verbandsgeschäftsführer (Siegel)